



Deutscher Tennisverein Hamburg

4/2018

Oktober/November/Dezember

Aufschlag

**Shaline Pipa
siegte bei
den DTH-Open**

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

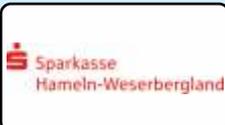
31789 Hameln, Töneböweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99

Sparkasse Hameln-Weserbergland, Konto-Nr. DE 03 2545 0110 0000 0530 58

Aktuelles unter www.dthameln.de

1. Vorsitzender	Frank Seidel	Handy 01 51-29 16 48 64
2. Vorsitzende	Corinna Schmidt	Handy 01 51-52 46 34 99
Schatzmeister	Dr. Joachim Sohn	Handy 01 72-5 40 68 63
Schriftführerin	Jana Riedel	Handy 01 79-8 52 11 82
1. Sportwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
2. Sportwart	Dr. Axel Rojczyk	Handy 01 70-8 07 05 01
Jugendwart	Marian Rouven Hartung	Handy 01 60-94 85 01 63
Jüngstenwart	Marcel Baenisch	Handy 01 52-22 56 02 98
Herrenwart	Daniel Weigelt	Handy 01 63-8 79 12 40
Damenwartin	Sarah Schwarz	
Pressewart	Cord Wilhelm Kiel	Handy 01 79-5 04 24 69
Trainer	Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle, Marcel Baenisch	
Ehrenrat	Christiane Meyer, Ingrid Biel, Bruno Krieger, Ernst Wahle, Dr. Jochen Legler	

Wir sponserten beim DTH-Open



Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder, Unterstützer und Freunde des DTH und Tennisliebhaber

Schon neigt sich die Tennis-Sommersaison 2018 wieder dem Ende entgegen und die aktiven Tennisspieler können auf einen mehr oder auch weniger erfolgreichen Abschluss ihrer Punktspiele zurückblicken.

Ich glaube, dass unsere gemeldeten Mannschaften auf jeden Fall besser abgeschnitten haben als unsere Fußballnationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft.

Leider war die Nationalelf nicht lange genug im Turnier, als dass man das Public Viewing in unserem Vereinsheim öfter abhalten konnte. Bedauerlicherweise war die Resonanz bei den wenigen Malen auch nicht sehr groß.

Dies ist ein Fazit, welches sich diese Saison bei fast allen Veranstaltungen wie ein roter Faden durchgezogen hat; ob es die Veranstaltungen im Frühjahr (Multi-Drop-in, Pfingstturnier) waren oder der Ladies Day bis hin zum Ambrosia-Cup, der aus Mangel an Beteiligung abgesagt werden musste. Auffal-

lend bei all diesen Events war, dass bei allem Desinteresse der DTH-Mitglieder diese Turniere doch stattfinden konnten, weil Tennisspieler aus umliegenden Vereinen mittlerweile zum Teil einen höheren Anteil an den Teilnehmern stellen, als die eigenen Mitglieder des DTH. So waren beim Ladies Day zum Beispiel von den 20 Teilnehmerinnen lediglich 7 Frauen vom DTH dabei, inklusive der drei Organisatorinnen. Dies ist ein wenig enttäuschend, vor allem auch für diejenigen, die diese Veranstaltungen ausrichten und damit das Vereinsleben stärken möchten.

Genauso auffallend war auch der verhältnismäßig geringe Spielbetrieb auf den Plätzen zwischen den Veranstaltungen, selbst an Tagen, an denen früher viel los gewesen ist. Am Wetter kann es dieses Jahr doch nicht gelegen haben – oder war es zu heiß?

Aber kommen wir zu den etwas erfreulichen Punkten unserer Saison. So war die Beteiligung an den diesjährigen DTH-Open erfreulicherweise recht gut, so dass sogar eine Qualifikation gespielt werden musste.

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

Der 1. Vorsitzende berichtet.....	3
Wir trauern um Uwe Kuessner.....	23

Sport

32. DTH-Open.....	7
Punktspiele 1. Damen.....	25
Punktspiele 1. und 2. Damen 30.....	26
Punktspiele Damen 40.....	27
Punktspiele 1. Herren.....	28
Punktspiele 3. Herren.....	29
Punktspiele 4. Herren.....	30
Punktspiele 5. und 6. Herren.....	31
Punktspiele Herren 50.....	32
Punktspiele Herren 65.....	33
Abschlusstabellen.....	36
9. Ladies Day.....	39
Turnierbericht Marcel Baenisch.....	44
Felix Giesberts zeigte Nervenstärke.....	45

Beachtennis.....	46 + 47
Winterpunktspiele.....	56

Jugend

XOX-Jüngsten-Cup.....	49
Jugend-Wintertraining.....	54 + 59

Verschiedenes

Sommerfest.....	41
Herbstwanderung.....	48
Christa Berenbruch – eine von uns.....	51
Doppelkopfturnier.....	52
Tennis-Quiz.....	53
Sichtblendenwerbung.....	62
Aufnahmeantrag.....	63
Sepa-Lastschrift-Mandat.....	64
Inserentenverzeichnis.....	65
Veranstaltungskalender.....	66
Impressum.....	67

Portraitphotographie



**PHOTOSTUDIOS
BLESIUS**

OSTERTORWALL 3
31785 HAMELN
TEL: 05151-94410

INFO@BLESIUS.DE
WWW.BLESIUS.DE
STEFAN BUCKMAKOWSKI



Auguste HEINE
Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 60 Jahren sind wir
Ihr Ansprechpartner
in schweren Stunden.

Beratung • Betreuung • Bestattungsvorsorge

Eigener Abschiedsraum im HefeHof

HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • www.heine-bestattungen.de

Hier konnten sich einige gut aufgelegte DTH-Spieler und Spielerinnen mit den angereisten Cracks messen.

Das gesamte Turnier über konnten sich die Zuschauer über hochklassiges Tennis freuen, und der Ablauf der Veranstaltung funktionierte nahezu reibungslos. Auch die neu zusammengewürfelten Teams am Kuchenbuffet unter Leitung von Kathrin Kock und Christiane Seidel und an der Grillstation unter Leitung von Yones Salameh haben einen hervorragenden Job gemacht. Überhaupt hat alles vom Aufbau bis zum Abbau sehr gut funktioniert. Allen Beteiligten möchte ich dafür herzlich danken.

Nur eine Kleinigkeit fehlte: die Ballkinder!

Bedauerlicherweise ist es dieses Jahr nicht gelungen, genügend Kinder oder Jugendliche zu finden, die immer für das gewisse Flair und Ambiente bei den Finalspielen der DTH-Open gesorgt haben. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr wieder.

Trotzdem kann man auch dieses Jahr (wieder) konstatieren, dass die DTH-Open ein gelungenes und weithin beachtetes Tennisturnier sind. Dies geben auch die Besucherzahlen wieder.

Erfreulicherweise hat am 1. September seit langer Zeit mal wieder ein Sommerfest auf der Terrasse unseres Vereinsheims unter reger Beteiligung stattgefunden. Hier wurde nach heißen Rhythmen bis spät in die Nacht und bis zum frühen Morgen getanzt. Den Rückmeldungen zufolge war dies ein voller Erfolg und schreit nach Wiederholung. Herz-

lichen Dank an die Organisatoren dieses schönen Abends Christiane Seidel, Viorica Bäderrmann und Yones Salameh sowie deren Helfern.

Wie man an den wieder auftauchenden selben Namen sieht, engagieren sich leider immer nur einige wenige Mitglieder, um solche Ereignisse zu verwirklichen. Es wäre schön, wenn sich auch das eine oder andere Mitglied einmal bereit erklären würde, konstruktiv an der Planung und Realisation von neuen Ideen mitzuarbeiten oder die Organisation einer etablierten Veranstaltung übernehmen würde.

Mit Blick auf die zu Ende gehende Saison möchte ich noch auf die Veranstaltungen im Oktober und November hinweisen: Doppelkopfturnier am 26. Oktober und Herbstwanderung am 4. November. Voraussichtlich findet auch noch ein Nikolausturnier für die Jüngsten statt sowie eine Weihnachtsfeier für alle in der Vorweihnachtszeit in unserem Clubhaus.

Letztlich möchte ich alle Mitglieder aufrufen, sich bei den bald wieder anstehenden Arbeiten an unserer Anlage im Rahmen des Arbeitsdienstes zu beteiligen, um unsere Platzwarte dabei zu unterstützen, unsere Anlage fit für den Winter zu machen.

Ich wünsche allen eine schöne und erlebnisreiche Restsaison und natürlich für alle, die auch im Winter Punktspiele machen, eine erfolgreiche Wintersaison.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Seidel (1. Vorsitzender)



Typisches Trinkverhalten der Geschlechter. Während die Herren auf der linken Seite ausnahmslos Bier trinken, bevorzugen die Frauen rechts den Wein.

TELEFON 05151 / 57260 | info@sport-box.de

HAMELNER SPORTBOX GMBH | KUHLMANNSTRASSE 7A | 31785 HAMELN

Tennis

in angenehmer
Atmosphäre

HAMELNER
SPORT
BOX



Move your body

**Freie Winter-Aboplatze
noch vorhanden!**
s.weibke@sport-box.de

Für besondere Feiern können Sie das
Lalu buchen




HefeHof
Partner

Unsere Öffnungszeiten ab 01.10.:
Mo. - Do.: 7.00 - 22.30 Uhr
Fr. 7.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So.: 9.00 - 18.00 Uhr

TENNIS | SQUASH | BADMINTON | SAUNA |

FITNESS | AEROBIC | GYMNASTIK | SOLARIUM | BEACH-VOLLEYBALL |

Seifert und Pipa triumphieren bei 32. DTH-Open

Mit Stefan Seifert, der in einem wahren Marathon-Match Torben Otto niederrang, und Shaline Pipa, die Marie-Charlot Lonnemann bezwang, haben die diesjährigen DTH-Open mit den beiden an eins Gesetzten zwei würdige Sieger gefunden. So unterschiedlich beide Endspiele verliefen, so deutlich war doch die Dominanz der Topgesetzten bei diesem Turnier, die beide ohne Satzverlust und ohne große Mühe ins Finale einzogen. Dort bekam es Stefan Seifert mit einem unermüdlich kämpfenden, ebenbürtigen Gegner zu tun, während Pipa gegen ihre beste Freundin ungefährdet ihre Kreise zog.

Bei sommerlichen Wetter und Temperaturen um die 30 Grad und mehr stand das gesamte Wochenende wieder im Zeichen von absolutem Spitzentennis. Die vielen Zuschauer, welche über die insgesamt fünf Tage (LK-Turnier und Qualifikation mit eingerechnet) auf die DTH-Anlage strömten, waren erneut hellauf begeistert. Allerdings sorgten die wieder einmal extrem hohen – man könnte auch sagen: sowohl für die Aktiven als auch die Zuschauer zum Teil belastend heißen – Temperaturen dafür, dass es um die wenigen Schattenplätze regelrechte Drängeleien gab. Der Klimawandel macht offenbar auch vor unserem Turnier nicht halt, zumindest gab es in den letzten zehn Jahren nun schon mehrere Open, die unter großer Hitze leiden mussten. Der DTH wird sich über kurz oder lang wohl Gedanken über überdachte bzw. schattige Tribünenplätze machen müssen.

Wie eng es im Tennissport zugeht – und was noch einmal die Qualität der DTH-Open unterstreicht – belegt eine interessante Tatsache: Unser Turniersieger Stefan Seifert konnte noch vor ein paar Jahren bei einem Turnier Dominic Thiem (aktuell Nr. 8 der Welt und French-Open-Finalist) schlagen! Und direkt nach unserem Turnier bezwang bei den German Open in Hamburg der ehemalige DTH-Open-Finalist Daniel Masur den aufstrebenden deutschen Spitzenspieler Maximilian Marterer, welcher bei den French Open ebenfalls für Furore gesorgt hatte.



Stefan Seifert (rechts) sicherte sich den Wanderpokal bei den Herren. Torben Otto lieferte ihm im Finale einen großen Kampf.

Marathon-Finale der Herren über drei Stunden bei 30 Grad

Das Finale zwischen Stefan Seifert (Nr. 1 der Setzliste) und Torben Otto (Nr. 2) bot praktisch alles, was das Tennisherz begehrt – außer vielleicht ein wenig mehr Stoppbällen und Netzangriffen, wie Routinier „Tull“ Sempff



Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und
Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
Bente Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001
Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de



Marie-Charlot Lonnemann (links) strahlt über den zweiten Platz. Shaline Pipa erwies sich im Finale als zu stark.

nach dem Endspiel bemerkte. Aber bis auf diese – im modernen Spitzentennis ohnehin kaum noch zu sehenden – Varianten gab es verdammt viel zu sehen: Lange, harte Grundliniendueller, Pfeilschnelle Schüsse, vor allem auf der Vorhand, von Stefan Seifert, und einen Torben Otto, der alles „ausgrub“ und teilweise fünf Meter hinter der Grundlinie und vom Seitenzaun her noch Seiferts Geschoße zurückbrachte. Kurz vor Ende des Matches gab es einen Ballwechsel, den Seifert eigentlich dreimal gewonnen hatte – aber Otto „holte“ alles und machte den Punkt. Zudem war das Match auch noch unglaublich spannend, Rebreak folgte auf Break – und das alles bei brütender Hitze. Kein Wunder, dass beide Akteure am Ende ausgelaugt wirkten, wengleich Stefan Seifert sagte, er hätte noch einige Sätze weiterspielen können.

Für viele, die ihn von früher kannten, war womöglich erstaunlich, wie ruhig und konzentriert er blieb. Unser Tenniskenner Ernst Wahle vermutete schon im ersten Satz, dass „der Vul-

kan bald ausbrechen“ werde, denn Seifert fand nicht richtig zu seinem Spiel – tat er aber nicht. Routine? Reife? Wie auch immer, der 33jährige Seifert hätte das extrem enge Match wahrscheinlich nicht gewonnen, wenn

**WOLFGANG RENDORF
TENNISPLATZSERVICE**






**WÖRDERFELD 21
32676 LÜGDE
TEL: 05283/8173
FAX: 05283/949797
WWW.WOLFGANGRENDORF.DE**

er sich mit „dysfunktionalem Perfektionismus“ (siehe Interview) selbst geschadet hätte. Sein letztes Finale 2010 hatte er nämlich als haushoher Favorit trotz klarer Führung noch verloren.

Seifert hatte sicherlich nicht seinen besten Tag, spielte im Finale zum Teil deutlich schlechter als in den Runden zuvor, in denen er nahezu nach Belieben dominiert hatte. Sein erster Aufschlag, eigentlich ein Garant für Asse, kam zu selten, die Vorhand landete oft im Netz. Aber er kämpfte und biss sich durch. Torben Otto war am Ende sichtlich „platt“, denn er musste schon im Halbfinale alles geben, um gegen den 18jährigen Youngster Daniel de Jonge noch hauchdünn im Matchtiebreak zu gewinnen. Und „hauchdünn“ passt hier im doppelten Sinne, denn nach zuerst deutlicher Führung des Niederländers gab es im zweiten Satz und im Matchtiebreak ein gutes Dutzend Bälle de Jonges, die ganz knapp (und damit ist wirklich GANZ knapp, etwa 1 bis 2 Zentimeter, gemeint) im „Aus“ waren. Und dann noch ein Linienball Ottos beim Stand von 8:6, der noch auf der hintersten Ecke der Linie „drauf“ war... „Der Junge tat mir richtig leid, denn dass so viele knappe Bälle immer gegen ein und denselben Spieler laufen, passiert höchst selten“, kommentierte dies der sehr konsequente und jederzeit das Spielgeschehen kompetent leitende Schiedsrichter Karsten Tänzer, der zum ersten Mal bei den „Open“ am Start war.

Gedenken an zwei langjährige Begleiter des Turniers

Ein neuer Schiedsrichter, der zudem den weiten Weg aus Dresden anreiste? Auf die Frage bei der Siegerehrung, wie es den sympathi-



Marie-Charlot Lonnemann setzt zur Rückhand an.

schen „Umpire“ an die Weser verschlagen hat, antwortete Karsten Tänzer: „Ich hatte gehört, dass hier ein neuer Schiedsrichter gesucht wurde. Das Turnier hat einen guten Ruf und ich hatte Zeit. Da habe ich mich einfach gemeldet. Und so weit ist es, wenn die Autobahn frei ist, ja auch nicht.“ Wenn sie denn frei ist... Wie auch immer, Tänzer schlug sich bei seiner DTH-Premiere glänzend und behielt auch bei den schwierigen Entscheidungen im zweiten Herren-Halbfinale immer seine Ruhe, aber auch seine konsequente Linie, so dass Beschwerden oder sogar ein Streit erst gar nicht aufkamen.

Der Grund, weshalb ein neuer „Schiri“ erforderlich war, ist indes ein sehr trauriger: Jens Langkopf, unser langjähriger Mann auf dem Hochstuhl, ist im Frühjahr im Alter von nur 52



Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU Heinz Gumpel
GmbH & Co. KG

Walter-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26

Jahren verstorben. Langkopf wurde tot in seiner Wohnung aufgefunden. Diese Meldung betrückte die Turnierverantwortlichen genauso wie der Tod unseres Ehrenmitglieds, Vereins- und ehemaligen Mannschaftskameraden Uwe Kuessner (siehe Nachruf an anderer Stelle dieser Ausgabe), der über viele Jahre in die Turnierorganisation und -leitung eingebunden war. Eine Erinnerung an unsere beiden (Tennis-) Freunde, die dieses Turnier viele Jahre lang begleitet haben (Uwe von Beginn an bis vor etwa zehn Jahren, Jens seit her (fast) jedes Jahr) vor den Endspielen wurde von den mehr als hundert Zuschauern würdig mit einem stillen Gedenken begleitet.

Einseitiges Freundinnenduell bei den Damen

Von Spannung und Hochklasse konnte allerdings beim Damenendspiel – leider wieder einmal – nicht die Rede sein. Viel zu deutlich dominierte die topgesetzte Shaline Pipa ihre gute Freundin und Mannschaftskameradin (siehe Open-Geflüster) Marie-Charlot Lonnemann. Diese hatte sich zwar bereits im Vorfeld als „Tennis-Touristin“ und klare Außen-seiterin bezeichnet, fand aber im Endspiel zu



allem Überfluss auch überhaupt nicht ins Spiel und verkrampfte zusehends. Das überdeutliche Ergebnis: 6:2,6:0 für Pipa, die es seit kurzem als Jungprofi auf dem Challenger-Circuit versucht. Lonnemann dagegen spielt Tennis – passend zum besagten Motto der „Tennis-Touristin“ – nur zum Spaß und studiert hauptsächlich Sport- und Eventmanagement. Als Turnierorganisatorin hat sie auch bereits erste Erfahrungen gesammelt und kennt daher „beide Seiten“ eines Turniers.

Dass das Damenfinale nicht zum „Klassiker“ wurde, hatte allerdings auch den Grund, dass beide Akteurinnen – wie im Grunde genommen auch die gesamte Konkurrenz bei den Damen – einen ähnlichen Spielstil aufwiesen: Grundlinientennis mit Topspin und beidhändiger Rückhand. (Gibt es eigentlich überhaupt noch eine andere Spielweise zu sehen?! – Das fragten sich einige Tenniskenner, auch im Gespräch darüber, dass selbst in Wimbledon nur noch von der Grundlinie agiert wird.) Diese Spielweise beherrschte Shaline Pipa einfach besser, war sicherer und druckvoller unterwegs. Bei den Herren gab es zwar Volleys auch so gut wie nicht zu sehen, aber es standen sich ein offensiver



(Seifert) und ein eher defensiv eingestellter (Otto) „Baseliner“ gegenüber. In den letzten zehn Jahren war es am Finaltag bei den „Ladies“ nur 2010 und 2016 richtig spannend, als es jeweils über drei Sätze ging.

Im Damenbereich erlebten wir aber insgesamt gesehen erneut in der Breite eine großartig aufgestellte Konkurrenz, die so ausgeglichen war, dass viele hoch gesetzte Spielerinnen – darunter auch die Seriensiegerin der letzten Jahre, Manon Kruse – früh ausgeschieden waren. Mit Shaline Pipa gewann am Ende einfach die Spielerin, welche die überragende Akteurin dieses Turniers war und ganz eindeutig dominierte. Sicherlich hätte jedoch die ursprünglich gemeldete Deutsche Meisterin der Damen 30, Sarah Gronert (DTB 27), die Konkurrenz mit ihrem ultra-druckvollen Spiel noch weiter bereichert. Die 32jährige Gronert, die zur erweiterten deutschen Spitze gehört, wurde mit großem Artikel und Riesenfoto in der DWZ angekündigt, sagte aber kurz vor Turnierbeginn ab – eine Riesenenttäuschung für Fans und Organisatoren. Es gab tatsächlich nicht wenige (vor allem männliche) Sportinteressierte, die sonst eigentlich nichts mit Tennis anfangen können, aber beim Pressewart und anderen nachfragten, wann denn das Tennis-Model, das zudem eine Art YouTube- und Instagram-Star ist, aufschlagen würde...

Der frühe Beginn (Sign-In Freitag 9 Uhr) und die lange Anreise sollen bei ihrer Absage einen nicht unerheblichen Grund gespielt haben – eine Spielerin mit dem Ranking und Bekanntheitsgrad wie Sarah Gronert hat dann einfach noch weitere Optionen, bei einem anderen Turnier erfolgreich anzutre-

ten. Turnierleiter Markus Rosensky jedenfalls stellte in Aussicht, den Zeitplan des Turniers für das nächste Jahr zu überdenken und ggf. umzustellen. Eine sicherlich richtige Überlegung, denn Absagen aus genau diesem Grund – ein Beginn am Freitag um 9 Uhr ist einfach nicht für jeden realisierbar, der sich entweder eine Übernachtung sparen will bzw. nicht leisten kann oder (wie im Fall unseres Siegers von 2016, Florian Lemke, im letzten Jahr geschehen) Freitagvormittag noch arbeiten muss – gab es über die Jahre immer wieder und nicht gerade selten. Vielleicht sehen wir Sarah Gronert, die dann bestimmt auch noch sehr gut spielen wird, ja im nächsten Jahr beim DTH?

Es wird jedenfalls auch eine 33. Auflage unseres Open geben, ob mit Schnaps oder ohne kann heute noch nicht gesagt werden. Eins dürfte sicher sein: Es dürften auch dann wieder viele starke Spieler am Start und sehenswerte Matches zu erleben sein. Und – auf gar keinen Fall zu vergessen: Es werden dann auch wieder die vielen Helferinnen und Helfer dabei sein, die mitunter schon seit etlichen Jahren beim gastronomischen Angebot, bei der Platzpflege, im Fahrdienst, in der Organisation und der Turnierleitung unterstützen und viel Zeit, Mühe und Hingabe investieren. Ihnen allen sei wieder einmal ganz, ganz herzlich gedankt!

Cord Wilhelm Kiel

Anmerkung der Redaktion: Leider haben wir diesmal nicht so viele Fotos zur Verfügung gehabt. Unsere Fotografin Ute Klapproth hatte reichlich Fotos gemacht. Doch leider war dann die Speicherkarte defekt. Glücklicherweise stellte uns Andreas Rossian von der DWZ seine Fotos zur Verfügung.



Kompetente Beratung und perfekter Schadenservice

Ramona Sohns

Meißelstraße 10
31787 Hameln
Tel. (05151) 60 66 23
info@sohns.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

DTH-Open-Geflüster 2018

Kein Glückslos: Es ist bei den DTH-Open Tradition, dass vor Turnierbeginn der Titelverteidiger auslost, wer in der 1. Runde gegen wen spielt. Und Vorjahressieger Christopher Koderisch zog ausgerechnet den Hamelner Lukas Lemke: „Ich hätte mir ein leichteres Los gewünscht“, sagte das Tennis-Talent nach der Gratis-Lehrstunde. Auch DTH-Routinier Daniel Weigelt bescherte Koderisch kein Glückslos. Weigelt traf im ersten Spiel gleich auf den späteren Turniersieger Stefan Seifert – und schied aus.



Der Koderisch-Fluch: Es ist schon fast ein Fluch: Christopher Koderisch ist mit 5 Turniersiegen zwar der Rekord-Champion der DTH Open, aber es ist ihm noch nie gelungen, den Titel in Hameln zu verteidigen. Auch diesmal nicht. Im Viertelfinale musste sich der Vorjahressieger Alexander Mannapov mit 8:10 im Matchtiebreak geschlagen geben.

Kruse kickt: Für eine kleine Showeinlage sorgte Titelverteidigerin Manon Kruse. Dass die vierfache DTH-Open-Siegerin, die ihr Zweitundenmatch gegen Derya Turhan überraschend verlor, ein gutes Ballgefühl hat, ist bekannt. Wie stark die deutsche Ü-35-Meisterin mit den Füßen ist, überrascht schon ein wenig. Die Zuschauer jedenfalls staunten nicht schlecht, als das 37 Jahre junge „Fußball-Talent“ während einer Unterbrechung den Tennisball geknockt mit den Füßen jonglierte: Links, rechts, links, rechts – bis das Spiel weiter ging. Die Dauerbrennerin Kruse schied bei den Open zwar bereits in der zweiten Runde aus, ist mit fast 38 Jahren aber immer noch top: Sie wurde Anfang des Jahres als Westfälische Tennisspielerin des Jahres ausgezeichnet und ist Deutsche Meisterin der Damen Ü35. Demnächst

geht es als Mannschaftsführerin der deutschen Damen 35 zu einem Nationen-Wettstreit in die USA.



Ziemlich beste Freundinnen: Die Finalistinnen des Frauen-Endspiels, Shaline-Doreen Pipa und Marie-Charlott Lonnenmann, sind nicht nur gleich alt (19 Jahre) und Mannschaftskameradinnen (DTV Hannover), sondern auch ein Herz und eine Seele. Beide kennen sich seit ihrer Kindheit („Es gibt Fotos, auf denen wir gemeinsam als Fünfjährige zu sehen sind“), waren Zimmerpartnerinnen im Tennis-Internat Hannover und sind auch sonst „die besten Freundinnen“. Kein Wunder, dass es um das Finale herum besonders freundschaftlich zugeht.

Comeback: Nach mehrjähriger Pause (er holte sein Abi nach und studierte BWL) ist Turniersieger Stefan Seifert seit kurzem



wieder als Tennisprofi unterwegs. Mit Erfolg, wie dieses Turnier gezeigt hat. In der Weltrangliste belegt Seifert bereits wieder Rang 730, mit stark steigender Tendenz. Beim DTH schlug er das erste Mal wieder seit dem Jahr 2010 auf. Damals unterlag er knapp im Finale – diesmal lief es besser.

Der jüngste Halbfinalist: Daniel de Jonge war mit seinen 18 Jahren der jüngste Halbfinalist. Der Niederländer, der in Vlissingen lebt, in der belgischen Kim-Clijsters-Akademie trainiert und ab dem Herbst „nebenbei“ ein Studium (International Business Management) beginnen wird, ist ein Toptalent: Obwohl er erst mit 12 Jahren anfang, ernsthaft Tennis zu trainieren und erst seit einem Jahr sich voll seinem Sport widmet, rangiert er bereits auf Position 145 der DTB-Rangliste und sorgt mit guten Ergebnissen bei internationalen Turnieren für Aufsehen. In Hameln stand er schon mit einem Bein im Finale, wurde dann aber ungeduldig und schied denkbar knapp und unglücklich gegen Torben Otto aus. De Jonge versprach, wiederzukommen und nächstes Jahr seine Chancen besser zu nutzen.

Gesprächsstoff: Viel Gesprächsstoff gab es um eine Sportlerin, die gar nicht da war: Sarah Gronert – die amtierende Deutsche Meisterin der Damen 30 und Nummer 27 der Deutschen Rangliste – sagte kurz vor Turnierbeginn aus Zeitgründen ab. Die Enttäuschung bei Turnierleitung und Fans war groß, denn die 32jährige wäre nicht nur sportlich eine Attraktion gewesen, sondern als Model und Hauptdarstellerin der „Tennis-WG“ bei YouTube auch optisch ein Blickfang. Zudem hat sie eine interessante Geschichte: Gronert kam als Hermaphrodit, das heißt mit den Merkmalen beider Geschlechter zur Welt. Als sie sich 2008 im Karriereaufwind befunden hatte, hegten Konkurrentinnen Zweifel ob ihres Geschlechtes. Deshalb sah sie sich veranlasst, ein Testat der Universitätsklinik Aachen vorzulegen, in dem das weibliche Geschlecht eindeutig bestätigt wurde. Diese Geschichte sorgte seinerzeit weltweit für Schlagzeilen und war sogar Vorbild für einen Münster-Tatort mit „Thiel“ und „Boerne“...

Abschied: Marion Baltrusch war wieder als Physiotherapeutin beim Turnier im Einsatz – und wahrscheinlich zum letzten Mal. Im vergangenen Jahr musste die langjährige Therapeutin, die schon etlichen Aktiven bei ihrem Weg durch das Turnier beigestanden hat, bereits aussetzen, weil

sie als Physiotherapeutin bei der Schwimm-WM war. Jetzt ist sie als „Physio“ der Nationalmannschaft im Synchronschwimmen derart gefragt und so oft im Einsatz, dass es wahrscheinlich schwierig wird, die DTH-Open auch noch in den vollen Terminkalender unterzubringen.

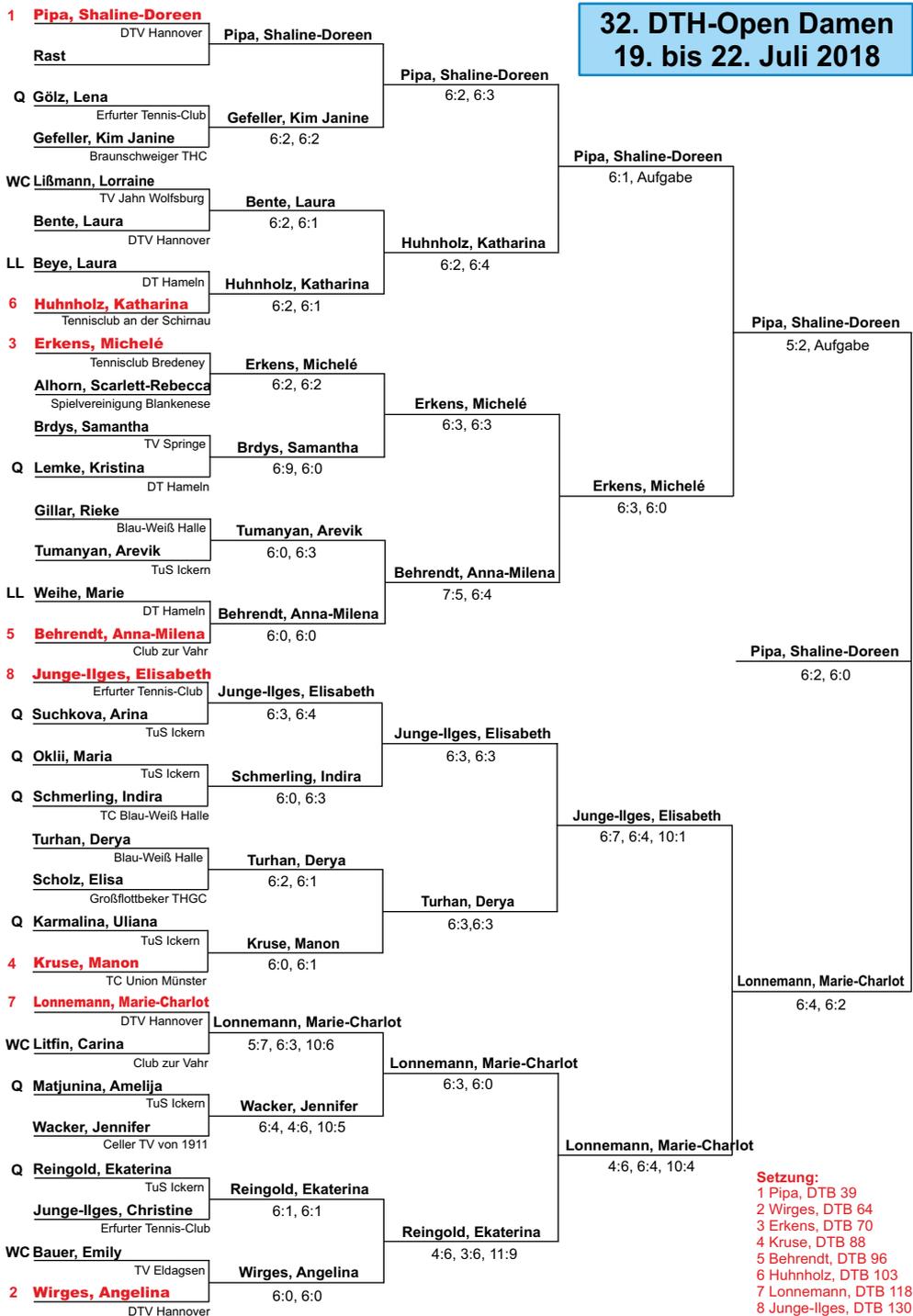
Der Mann am Mikrofon: Viel unterwegs war Moderator und Pressesprecher Cord Wilhelm Kiel am Open-Wochenende. Am Donnerstag noch Kindergeburtstag (Mittwoch war Sohn Tizian 5 Jahre alt geworden), Freitagmorgen Turniereröffnung, dann mit dem Zug nach Oberhausen zum einzigen und ersten Deutschland-Konzert von KISS-Legende Gene Simmons mit seiner neu formierten Soloband. Dort traf er übrigens ein halbes Dutzend weitere gute Bekannte aus dem Hamelner Raum... Am Samstag ging es dann gleich nach Hameln zurück, mit dem Fahrdienst von Peter Weigelt direkt zum DTH und sofort ans Mikrofon – die Ansagen der Halbfinalspiele standen an.



Doppelt im Einsatz: Das heimische Tennistalent Emily Bauer (14), das vom ehemaligen Open-Sieger André Torggler trainiert und betreut wird, war am Wochenende gleich doppelt im Einsatz. Bei den Open im Hauptfeld, musste sie in der ersten Runde gegen die Nummer zwei der Setzliste ran – und hatte keine Chance. Also ging es gleich weiter nach Wettbergen, wo Emily ins Endspiel des dortigen Turniers einziehen konnte. Demnächst wird die talentierte Linkshänderin in das NTV-Tennisinternat Hannover einziehen.

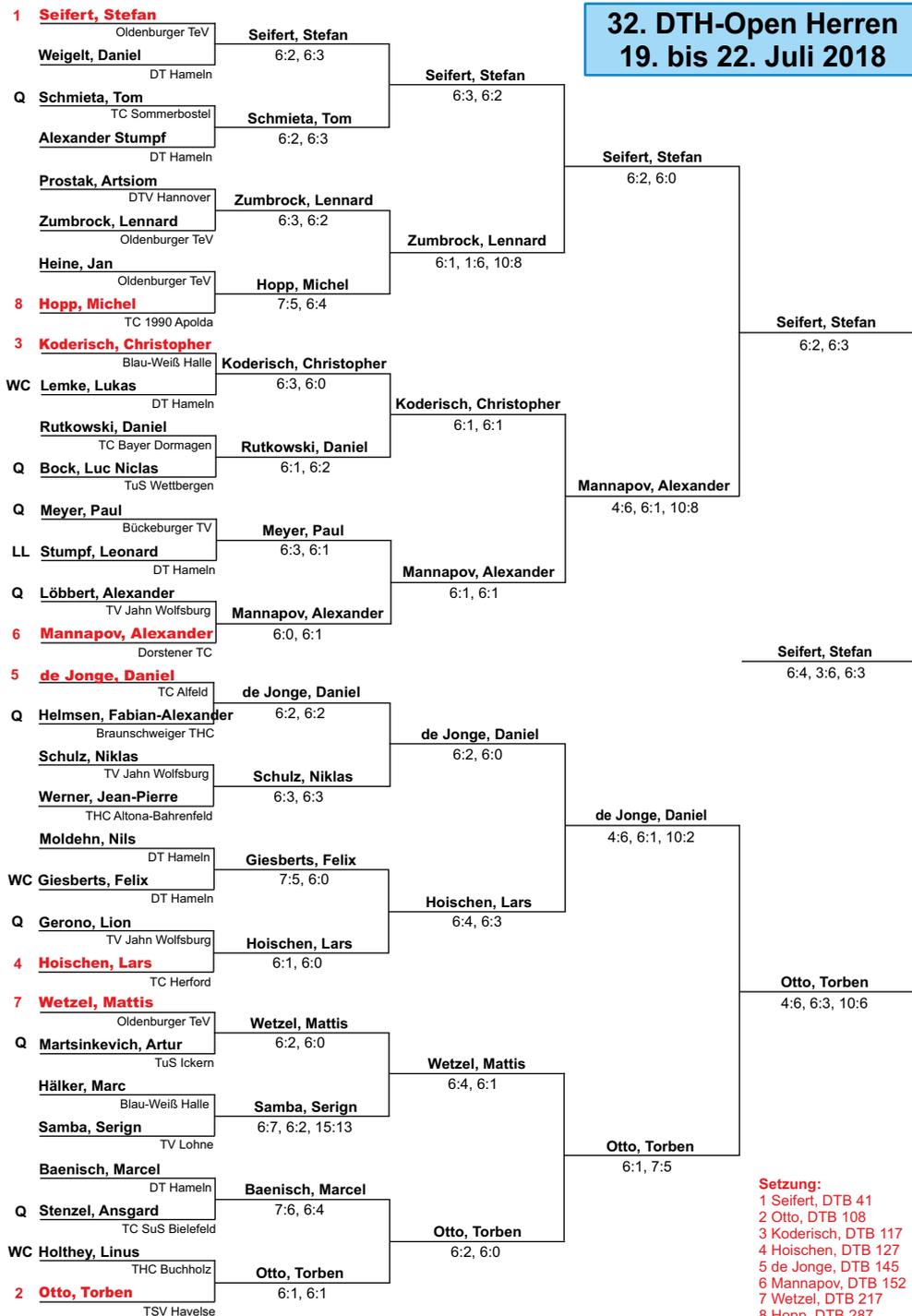
aro/cwk

32. DTH-Open Damen 19. bis 22. Juli 2018



- Setzung:**
- 1 Pipa, DTB 39
 - 2 Wirges, DTB 64
 - 3 Erkens, DTB 70
 - 4 Kruse, DTB 88
 - 5 Behrendt, DTB 96
 - 6 Huhnholz, DTB 103
 - 7 Lonnemann, DTB 118
 - 8 Junge-Ilges, DTB 130

32. DTH-Open Herren 19. bis 22. Juli 2018



- Setzung:**
- 1 Seifert, DTB 41
 - 2 Otto, DTB 108
 - 3 Koderisch, DTB 117
 - 4 Hoischen, DTB 127
 - 5 de Jonge, DTB 145
 - 6 Mannapov, DTB 152
 - 7 Wetzel, DTB 217
 - 8 Hopp, DTB 287

Nebenrunde der Damen

1 Junge-Ilges, Christine

Erfurter Tennis-Club

Junge-Ilges, Christine

Rast

Suchova, Arina

TuS Ickern

Suchova, Arina

Lemke, Kristina

DT Hameln

6:2, 6:0

Gölz, Lena

Erfurter Tennis-Club

Gölz, Lena

Rast

Rast

Beye, Laura

DT Hameln

Beye, Laura

Oklii, Maria

TuS Ickern

Oklii, Maria

Rast

Matjunina, Amelija

TuS Ickern

Matjunina, Amelija

Lißmann, Lorraine

TV Jahn Wolfsburg

2:6, 6:4, 10:3

Weihe, Marie

DT Hameln

Weihe, Marie

Rast

Rast

Alhorn, Scarlett-Rebecca

Suchova, Arina

6:4, 6:2

Suchova, Arina

7:6, 6:3

Gölz, Lena

6:1, 6:2

Matjunina, Amelija

1:6, 6:4, 10:2

Matjunina, Amelija

6:4, 6:3

Alhorn, Scarlett-Rebecca

6:0, 6:1

Matjunina, Amelija

4:6, 7:5, Aufgabe

2 Alhorn, Scarlett-Rebecca

Spielvereinigung Blankenese



Nebenrunde der Herren

1 Moldehn, Nils



DTH-Nachwuchsstar Nils Moldehn musste in der B-Runde gegen Leonard Stumpf aufgeben.

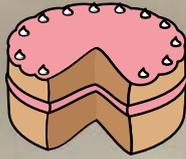
SPIEL, SATZ UND... MOBILITÄT!

Damit Sie in allen Lebenslagen immer am Ball bleiben, möchten wir gerne dazu beitragen, dass Sie Ihr Leben so **aktiv und mobil** wie möglich gestalten können. Zum Beispiel mit Sportbandagen, Schuheinlagen und vielem mehr.

Wir beraten Sie gerne:
 + **Baustraße 50**
31785 Hameln
 Tel.: (05151) 93 05 0
 Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
 und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Teraske
 Ortho Reha
 GmbH & Co. KG

8 x in der Region Hannover www.teraskede



Kuchenspenden DTH-Open 2018

wie glückliche
 Ute Bruhl
 Thank Dny
 Marie Wejert
 J. Buchner
 Katerina Kral
 Dagmar Meibohm
 Christiane Seidel
 Heidi Horland
 Kersti Prockers
 Gineke Wähler
 Auntel Oster
 Bademak-
 Gisela David
 Jan
 Martine Wejert
 Annette Meyer
 Annette Gauder
 Annette
 Ute Bruhl
 Jente
 Elke Willebrand
 Monika Plandl
 S. Purr
 Ursula Brühl





DTH-Open-Sieger Stefan Seifert im Interview

Seit diesem Turnier gehört er zum exklusiven Kreis von Spielern, die die DTH-Open mindestens dreimal gewinnen konnten: André Torggler, Christopher Koderisch und – nun eben – Stefan Seifert. Wir sprachen mit dem sympathischen 33jährigen – der drei weitere Male im Finale des Turniers stand (somit Rekordfinalist ist) und nach achtjähriger Pause endlich wieder in Hameln aufschlug – nach gewonnenem Halbfinale über seine Tenniskarriere und nächsten Ziele.

Stefan, warum hat es so lange gedauert, bis wir Dich wieder bei unserem Turnier erleben durften?

Das liegt ganz einfach daran, dass ich in den letzten Jahren meist Bundesliga oder 2. Bundesliga gespielt habe und die Spieltage immer mit diesem Turnier kollidiert haben. Außerdem war ich als Profi unterwegs (und bin es auch wieder), und da hat es tendenziell Priorität, die Welt-ranglistenturniere zu spielen. Daher ist es oft vom Termin her selten, dass es passt.

Du bist jetzt im „besten Tennis-alter“, wirkst unglaublich fit.

Früher warst Du schmächtiger, jetzt richtiggehend muskulös. Bist Du so körperlich besser drauf als je zuvor?

Damals war ich super-schlank, hatte kein Gramm Fett am Körper, habe dann aber Pause gemacht und bin jetzt immer noch dabei, Gewicht abzubauen, habe seit einem Jahr aber schon vier, fünf Kilo abgenommen.

Zuerst zu **FIRST**

Urlaubsreisen



Bahnfahrkarten



Gruppenreisen



Geschäftsreisen



Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem guten Team ab, das Sie professionell und verlässlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf qualifizierte Beratung, Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen.

Also: **Zuerst zu FIRST**

FIRST REISEBÜRO

Hameln

Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35

E-Mail: Hameln2@first-reisebuero.de

Internet: www.first-reisebuero.de/Hameln2

Ich glaube schon, dass ich körperlich wieder sehr gut drauf bin.

Du bist ja seit über 10 Jahren Profi – berichte uns doch einmal kurz die wichtigsten Stationen Deiner Karriere.

Ich war am besten auf Platz 229 in der Welt platziert, habe für den HTV Hannover, dann für BW Neuss in der Bundesliga gespielt, für Oldenburg zweite Bundesliga, dann in Lehrte und jetzt wieder in Oldenburg – allerdings nur noch Regionalliga. Ich habe Tennis fast immer seit dem Ende meiner Schulzeit (habe das Gymnasium nach der 11. Klasse verlassen) professionell betrieben, aber zwischendurch mein Abitur als Fernabitur nachgeholt. Vor vier Jahren habe ich als Profi aufgehört, Training gegeben, unter anderem mit Katharina Lehnert gearbeitet, die hier ja auch mal gewonnen hat, und per Fernstudium BWL studiert. Jetzt bin ich mit meinem Studium fertig und möchte, so lange es noch geht, noch einmal richtig



professionell Tennis spielen. Ich bin im besten Alter, die großen Erfolge können also kommen! Ich bin auch sehr stolz darauf, dass ich Abitur und Studium noch nachgeholt habe, denn das war schon eine harte Sache.

Vor etwa acht, neun Jahren warst auf dem Sprung in die Weltspitze. Was war der Grund dafür, dass es bis „ganz nach oben“ nicht geklappt hat?

Platz 229 war ja schon ziemlich gut, man muss aber sehen, dass es in dieser Region schon viele Jungs gibt, die ziemlich gut spielen, das ist ein zähes Geschäft. Die Schwierigkeit für mich war, dass hier in Niedersachsen in dieser Zeit sehr wenige Spieler waren, die ein ähnliches Level hatten. Ich bin jemand, der gern auch mal zu Hause ist und seine Ruhe braucht, mir fehlten also letztlich wirkliche Trainingspartner. Ich habe damals viel in Offenbach trainiert, wollte aber auch mal wieder in Hannover sein. Jetzt ist das besser, ich habe in Hannover viele gute Spieler zum Trainieren.

Was waren Deine größten Erfolge?

Deutscher Vizemeister 2007, 2009 habe ich alle Qualis der Grand-Slam-Turniere mitgespielt, habe 11 ITF-

Stylische Sonnenbrillen
auch in Ihrer Glasstärke!

BRILLEN Galerie

Klaus Sagebiel
Ritterstr. 2 • 31785 Hameln • ☎ 0 51 51 - 94 02 77

Turniere gewonnen, war beim 100.000er Challenge-Turnier in Dallas im Halbfinale, war 2011 im Finale der Qualifikation der US-Open. In Deutschland war ich auch bei jedem ATP-Turnier im Hauptfeld sowie auch bei verschiedenen anderen internationalen Turnieren.

Wie geht es jetzt weiter, was sind Deine Ziele?

Als Trainer habe ich aufgehört und spiele jetzt wieder selbst Turniere, auch Weltranglistenturniere. Ich stehe jetzt bereits wieder auf Platz 730 der Weltrangliste und habe das nächste Dreivierteljahr praktisch keine Punkte zu verteidigen. Mein Ziel ist es, Spaß zu haben, gut zu spielen, dann kann ich vielleicht sogar meine ATP-Platzierung noch einmal steigern.

Wer sind Deine Vorbilder beim Tennis? Deine Vorhand – Dein stärkster Schlag – erinnert mich an Jimmy Connors oder Andres Gomez...

Ich bin mit Becker und Stich aufgewachsen, am besten fand ich aber immer André Agassi. Aber so richtige Vorbilder habe ich eigentlich nicht.

Du wirkst unheimlich konzentriert auf dem Platz, aber auch sehr ernst, fast verbissen. Bist Du ein Perfektionist?

Ja, diesen Perfektionismus braucht man, wenn man gut spielen will, man darf sich aber

nicht kaputtreden. Ich bin jetzt lange genug dabei, dass ich mich nicht runter ziehe, aber alle guten Sportler haben es in sich, dass sie, selbst wenn es läuft, aber nicht perfekt ist, sie unzufrieden sind. Man muss nur aufpassen, dass dieser Perfektionismus nicht dysfunktional, also schädlich wird. Aber wenn man nicht mit dem Besten zufrieden ist, geht man nicht auf den Platz und trainiert vier Stunden.

Wir freuen uns, dass Du wieder bei uns im Turnier bist, und hoffen, Dich bald wiederzusehen. Hast Du eigentlich interessante Hobbys? Ich meine mich zu erinnern, dass Du auch ein sehr guter Fußballer warst...

Ich reise und lese sehr gern und spiele etwas Klavier. Ansonsten ist man als Tennisprofi aber sehr gut beschäftigt. Als Jugendlicher habe ich sehr viel Fußball gespielt und war auch in dieser Sportart sehr gut. Ich will nicht sagen, dass ich mich zwischen beiden Sportarten entscheiden musste, denn die Leidenschaft für Tennis war sehr groß. Außerdem war ich Torwart und mit 1,80 Meter Größe zwar eine Katze im Tor, aber ein wenig Zentimeter mehr Größe hätten auch nicht geschadet. Aber ich war auch im Fußball wirklich gut, man sieht beim Return ein wenig meine Reflexe, die ich als Torwart haben musste.

**Mit Stefan Seifert sprach
Cord Wilhelm Kiel**



Rima von Alvensleben
Ambulanter Pflegedienst

- » Ganzheitliche Pflege und Betreuung zu Hause
- » Hauswirtschaftliche Versorgung
- » Individuelle und persönliche Beratung

Goethestraße 14, 31785 Hameln / Tel. 05151-787117
www.pflegehameln.de / info@pflegehameln.de



Die Hamelner Tennistrainer

Unsere Leistungen

- » Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- » Technik- und Taktiktraining
- » Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video
- » Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- » Kindergeburtstage
- » Tennisreisen und Trainingscamps
- » Spannungsservice
- » Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

Die Trainer



Markus Rosensky
Tel. 0176 - 621 629 00



Daniel Weigelt
Tel. 0163 - 879 12 40

www.tennis-hameln.de

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. | Tönebönweg | 31789 Hameln



Wir trauern um Uwe Kuessner

Selten ist es mir schwerer gefallen, meine Gedanken und Gefühle in Worte zu fassen, als bei diesem Text. Denn es heißt, von meinem langjährigen (Tennis-) Freund Uwe Kuessner Abschied zu nehmen. „Nur die Besten sterben jung“ – der Songtitel der Böhsen Onkelz – passt hier sehr genau. Denn Uwe war einer der Besten, er starb (viel) zu jung – und er war großer Musikfan (wenngleich nicht von den Böhsen Onkelz, wie ich übrigens auch nicht – aber wir hatten beide einen ähnlichen Musikgeschmack: guten Rock der alten Schule), was auch auf seiner von Hunderten Menschen besuchten Trauerfeier deutlich wurde.

Uwe Kuessner ist am 1. Juli im Alter von 56 Jahren nach langer und schwerer Krankheit verstorben. Wir haben mit Uwe ein Mitglied verloren, das jahrzehntelang auf dem Platz und in zahlreichen Mannschaften aktiv war. Sportlich erreichte Uwe ein beachtliches Niveau im Umgang mit der gelben Filzkugel, wengleich seine Hauptsportart viele Jahre Fußball gewesen ist (er spielte für Flegessen in der Kreisliga und war dort auch zweimal als Trainer aktiv). Wir beide spielten über Jahre hinweg zusammen in der Herren 30 unseres Vereins zusammen, als Uwe allerdings schon aufgrund zahlreicher Verletzungen ein nicht mehr ganz so hohes spielerisches Niveau hatte wie in seinen Glanzzeiten. Sonst hätte er wohl, wie in jungen Jahren auch, in der 1. Mannschaft und höherklassi-



2003 ehrte Uwe Kuessner in seiner Funktion als Sportwart Jeanette Klawitter.



ger agiert als in unserem Team in der Kreis- und Bezirksliga. Später, damals allerdings aufgrund immer stärkerer gesundheitlicher Probleme schon deutlich reduziert, spielten wir auch in der Herren 40. Unser letztes gemeinsames Punktspiel war im Sommer 2013 in Hessisch Oldendorf. Seinerzeit konnte er noch Einzel und Doppel nach starker Leistung gewinnen. In den Pausen hörten wir beide in meinem Auto die damals gerade erschienenen neuen Alben von Status Quo und Black Sabbath. Irgendwie passte das alles zusammen... wir hatten viel Spaß auf dem Court und abseits des Platzes!

Es sollte das letzte Mal eines solchen gemeinsamen Punktspieltags sein. Im Mai 2015 kam die Diagnose der schweren Krankheit, die Uwe bereits zur Jahrtausendwende heimgesucht hatte, und die nun – andere Organe betreffend und zudem erheblich schwerer – zurückgekehrt war. An Punktspiele oder Turniertennis war nicht mehr zu denken, sporadisch sah man Uwe Kuessner aber

in den vergangenen Jahren immer mal wieder auf dem Court, zum Beispiel beim Drop-in oder mit seinem guten Freund und früheren Mannschaftskameraden Peter Steinkönig, der sich rührend um Uwe bis zum Ende seines Lebens kümmerte. Ich werfe mir heute vor – wie andere vielleicht auch –, in den letzten Jahren nicht häufiger den Kontakt zu meinem alten Freund gesucht zu haben. Unsere letzte Begegnung, die Peter Steinkönig ermöglichte und wofür ich ihm sehr dankbar bin, war etwa eineinhalb Monate vor Uwes Tod und hinterließ einen tiefen Eindruck der Traurigkeit und der Hilflosigkeit bei mir. Zuletzt versuchte Uwes Familie die Zahl der „Krankenbesuche“ zu minimieren, einfach weil es ihm so schlecht ging, dass zu viel Belastung ihm geschadet hätte.

Uwe und ich kannten uns seit seiner Jugend und meiner Kindheit, denn unsere Eltern waren eng miteinander befreundet, spielten nicht nur zusammen Tennis, sondern bildeten in den Wintermonaten auch einen Teil des „Saunaclubs Tull & Helga“. Auch auf zahlrei-



2005 war Uwe Kuessner noch der „Macher“ bei den DTH-Open. Hier ehrte er zusammen mit dem Sponsor Alois Drube die Siegerin Yaroslava Shvedova und die Zweitplatzierte Andrea Sieveke.

chen Feiern und Geburtstagen kreuzten sich die Wege unserer Familien. Da Uwe aber knapp zehn Jahre älter war als ich, lernten wir uns erst so richtig durch das Tennis kennen. Hier war er nicht nur sportlich aktiv: Im DTH bekleidete Uwe Kuessner verschiedene Ämter, vor allem als Sportwart wird er vielen Mitgliedern noch in Erinnerung sein. Ferner war er, der beruflich als Programmierer beim BHW tätig war, über viele Jahre lang Turnierleiter der DTH-Open, die er sozusagen von seinem Vater Jürgen „übernommen“ hatte. Auch für den „Aufschlag“, der unter anderem auf seine Idee hin ins Leben gerufen wurde, war er über eine lange Zeit hinweg verantwortlich. Seine vielen Aktivitäten für den Verein führten dazu, dass er in noch jungen Jahren bereits zum Ehrenmitglied ernannt wurde; eine Ehre, die nur ganz wenigen Mitgliedern widerfährt.

Wir verabschieden uns nun also, viel zu früh, aber leider nicht unerwartet, von unserem Ehrenmitglied, Tennisfreund und Kameraden Uwe Kuessner. Uwe hinterlässt seine liebe Frau Ulli, die Töchter Isabel und Carolin, seine Schwester Antje sowie seine heute in einem Pflegeheim wohnende Mutter „Ev“. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Cord Wilhelm Kiel



Qualität setzt sich durch Kursawe-Bau

Jens Kursawe e. K.

Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • www.kursawe-bau.de

Klassenerhalt für die 1. Damenmannschaft

Unser neu formiertes Team, bestehend aus Sina-Marie Luther (LK 7), Laura Beye (LK 11), Leonie Klünder (LK 15), Celine Benkenstein (LK 16) und Marie Weihe (LK 20, MF), das zum ersten Mal eine Saison zusammenspielte, schaffte tatsächlich den Klassenerhalt in der Verbandsliga.

Mit 5:7 Tabellenpunkten errangen wir den 5. Platz in der Tabelle, durch zwei Siege, ein Unentschieden und (leider auch) drei Niederlagen. Die Saison begann mit einer 0:6-Niederlage gegen den MTV Groß-Buchholz auf der heimischen Anlage. Die zwei darauffolgenden Auswärtsspiele konnten wir jedoch mit 5:1 gegen den Bückeburger WRB und 6:0 gegen HTV Hannover II für uns entscheiden. Immerhin ein Unentschieden konnten wir daraufhin gegen TG Rodewald erkämpfen.

Unser letztes Heimspiel mussten wir jedoch mit 1:5 an den TuS Wunstorf abgeben. Das letzte Punktspiel, bei dem Kristina Lemke (LK 16) aushalf (danke hierfür noch einmal an dieser Stelle) gegen den Tabellenführer DTV



Die 1. Damen von links: Sina Luther, Marie Weihe, Leonie Klünder, Laura Beye und Celine Benkenstein.

Hannover III ging ebenfalls mit 1:5 an das gegnerische Team.

Insgesamt freuen wir uns sehr über den Klassenerhalt und rocken im Winter wieder als Mannschaft, diesmal jedoch hoffentlich in der Landesliga. **Marie Weihe**

Immer eine gute Wahl –

Unsere Kunden haben
uns mit »sehr gut« zertifiziert!



Telefon (0 51 51) 55 88 55 • Fax (0 51 51) 55 88 50
www.maler-deutsch.de



sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de

Damen 30: Durchmarsch in die Oberliga

Die neuformierte Damen 30 des DT Hameln wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und hat den direkten Aufstieg in die Oberliga geschafft. Die Mannschaft um Jeanette Klawitter ließ mit spielerischer Erfahrung aus dem Damenbereich in der Alterklasse der 30er nichts anbrennen und zog mit fünf klaren Siegen in fünf Spielen in die höchste niedersächsische Spielklasse ein.

Zum Kader gehören neben Klawitter noch Jana Riedel, Sarah Schwarz, Corinna Schmidt, Nadine Barnert, Kristina Lemke, Franziska Ehrhardt, Dr. Dr. Julia Groß-Neeb sowie Julia Sinning. **Jana Riedel**



2. Damen 30 schafften den Klassenerhalt nicht

Wir starteten zu sechst, mit Christiane (danke, dass du den Weg in unsere Mannschaft gefunden hast), Dorte, Jana, Kathrin, Siobhan und Viorica in die neue Saison.

Unsere Altersklasse sollte noch einmal die Damen 30 sein. Der Beginn war vielversprechend – wir konnten mit einem 4:2-Heimsieg vom Platz gehen. Viorica konnte mit einem klaren Sieg (6:3, 6:4) gegen LK 18 (!) einen wichtigen Punkt holen. Wie an den meisten Spieltagen hatten wir Sonne und Hitze satt. Da Jana grundsätzlich den dritten Satz spielen möchte, es andere dann aber tatsächlich tun (müssen), benötigten wir schon mal einen Acht-Stunden-Tag. Wir ahnten nicht, dass dieser Spieltag uns den einzigen Sieg der Saison bringen würde.

Das heißt aber nicht, dass wir nicht tolle, spaßige und spannende Spiele hatten. In Beckedorf hat Dorte in einem Vier-Stunden-Match unter glühender Sonne gespielt, gekämpft – und zum Schluss leider verloren. Währenddessen hat Kathrin die Kontrolle über den Ball verloren, so dass er auf der benach-

barten Weide einem Pferd direkt auf den Hintern flog (das muss man erstmal schaffen – vielleicht war es gar kein Kontrollverlust?).

In Isernhagen konnten wir noch ein 3:3 erkämpfen. Bei den restlichen drei Spielen waren unsere Gegner uns klar und deutlich überlegen.

Insgesamt brachte die Saison 2018 uns allen viel Spaß, aber leider weniger Erfolge. So befinden wir uns letztendlich auch nur auf dem 6. Platz. Unser Fazit: weiter trainieren, weiter Spaß haben und nächste Saison Damen 40 spielen!

Dorte Meistering-Kiso



Damen 40 bleiben in der Verbandsliga drin

Unsere Damen 40 haben trotz einer durchwachsenen Saison den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft. Die Nummer eins Antje Zang fiel komplett aus, so dass Neuzugang Kerstin Hartje die Mannschaft in jedem Punktspiel anführte. Doch bereits im ersten Punktspiel reiste der DTH zum späteren Staffelsieger TC Godshorn mit Kerstin Hartje und Daniela Heidrich mit nur zwei Stammspielerinnen und zwei Ersatzdamen an und konnten nur ein 2:4 erreichen. Vielen Dank noch an Sybille Schilling und Kerstin Mertens, die eingesprungen sind.

Es folgten ein klarer 5:1-Sieg gegen TC Wunstorf sowie zwei weitere verlorene Spiele gegen MTV Engelbostel-Schulenburg und TSG Ahlten und zwei Unentschieden gegen TV Algermissen und TC Gieboldehausen.

Damit beenden die Damen Kerstin Hartje, Dr. Marion Schöpe, Daniela Heidrich, Ariane Hankemeier und Almuth Fürchtenhans die Sommersaison trotz einer überraschend starken Konkurrenz noch auf einem akzeptablen 4. Platz des Siebener Feldes.

Wir bedanken uns bei allen treuen Fans, die am Spielfeldrand und von zu Hause aus die Damen gedrückt haben. Antje wünschen wir weiterhin gute Besserung, auf dass sie in der Wintersaison wieder zur Verfügung stehen kann.

Kerstin Hartje



Tischlerei

Heinrich Grope GmbH

Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:

Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau
Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60

1. Herren holen Vizetitel in der Landesliga

Es war die erste richtige Sommersaison der neu aufgestellten 1. Herrenmannschaft. Neben den erfahrenen Spielern Marcel Baenisch und Daniel Weigelt spielten bereits Felix Giesberts und Lukas Lemke im Winter fest im Team, welches im Sommer mit Neuzugang Nils Moldehn nochmals deutlich verjüngt wurde.

Die Vizemeisterschaft in der Landesliga zeigt bereits das gute Zusammenspiel der Mannschaft auf und neben dem Platz. Hinzu steckt gerade mit den „Jungen“ noch einiges an Potenzial im immer besser funktionierenden Team. Mit Siegen gegen Lehrter SV II, GW Gifhorn, MTV Celle und Celler TV sowie zwei ärgerlichen Unentschieden gegen TSG Mörse und TuS Wettbergen kamen unsere Jungs in verschiedensten Aufstellungen zu erfolgreichen zehn Pluspunkten. Die Niederlage gegen den später schadlosen Aufsteiger DTV Hannover war trotz des 0:6 ein enges Unterfangen, da neben Baenisch auch Giesberts und Lemke (sogar Matchball) Chancen in ihren Einzeln hatten.



Alles in allem war es eine sehr erfolgreiche Saison, welche die Entwicklung und den Teamgeist der jungen Spieler um Moldehn, Giesberts und Lemke sehr gut tat und worauf im Winter weiter aufgebaut werden soll. Bedanken möchte sich die Mannschaft bei der Engel Gebäudereinigung, der PCF-Fahrzeugpflege, den zahlreichen Zuschauern sowie der Turm-Apotheke für die Klasse-Unterstützung.

Daniel Weigelt

Wir erstellen Ihre laufenden
Lohn- und Gehaltsabrechnungen



zuverlässig,
kompetent,
zu fairen
Preisen!

relog Hameln GmbH
Rechenzentrum für Lohn und Gehalt

Nierenfeldweg 2 • 31855 Aerzen • 05154 706 39 – 0 • www.relog-hameln.de

mit den Standorten:

Aerzen, Bremen, Köln, Frankfurt

3. Herren feiern erneuten Aufstieg



(von links: Mike Sadlau, Alexander Stumpf, Nikolas Beißner, Maximilian Kock)

Nachdem die 3. Mannschaft des DTH bereits im Winter in die Verbandsklasse aufgestiegen ist, machte sie den erneuten Aufstieg im letzten Spiel gegen RW Hildesheim II perfekt. Nach einem nur mäßigen Auftakt zu Beginn der Saison gegen TSV Burgdorf mit einem 3:3-Unentschieden war schnell klar, dass in den nächsten Partien hoch gewonnen werden muss, damit weiterhin Chancen bestehen, sich gegen die Favoriten aus Hannover (DTV) und Hildesheim (RW) durchzusetzen.

Mit klaren Siegen gegen TC Wedemark (6:0), TC Schwarz Weiß Hannover (6:0) und TuS Vahrenwald (5:1) wurde ein deutliches Statement in Richtung der Favoriten gesetzt. Im entscheidenden Spiel gegen den DTV konnten sich Mike Sadlau klar und Daniel Gehrig im 3. Satz durchsetzen. Sehr knapp mussten

sich im entscheidenden dritten Satz Alex Stumpf und Niko Beißner gegen sehr starke junge Spieler geschlagen geben. Jedoch konnten beide Doppel durch Stumpf/Sadlau und Gehrig/Beißner gewonnen werden.

So reichte zum Abschluss ein Sieg gegen RW Hildesheim II am letzten Spieltag aus. Neben den gewonnenen – wieder auch sehr knappen – Einzeln von Beißner, Simko und Sadlau holte das Doppel Beißner/Simko den entscheidenden Punkt für den erneuten Aufstieg. Einen großen Dank an alle Spieler, die mit ihren Einsätzen an dem Aufstieg beigetragen haben: Niko Beißner, Alex Stumpf, Ben Simko, Renat Bercheev, Daniel Gehrig, Maxi Kock, Jannis Schnörch und Mike Sadlau.

MF Mike Sadlau

Wir sind Ihre Kfz-Werkstatt in Hameln

Egal ob VW, Audi, Skoda oder Seat, Volvo, Toyota oder auch Mazda – unser qualifiziertes Werkstattteam aus Hameln repariert Fahrzeuge aller Hersteller zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Wir führen Wartungen und Inspektionen nach Herstellervorgaben durch.



Franke Auto Technik

Hastenbecker Weg 27-31
31785 Hameln
carsten@franke-auto-technik.de
www.franke-auto-technik.de



4. Herren wurden Vierter in der Bezirksliga

Nach einer durchwachsenen Saison landet die 4. Herren im Mittelfeld einer stark besetzten Bezirksligastaffel. Schon zum Saisonauftakt wartete auf uns die reizvollste Aufgabe der Saison. Im ersten Spiel der Saison spielten wir gegen unsere 2. Herren. Da wir regelmäßig zusammen trainieren, waren wir besonders motiviert, das Spiel gegen die mit besseren LK's besetzte 2. Herren möglichst eng zu gestalten. Nachdem Daniel Gehrig und Ole Schröder ihre Einzel souverän mit 6:3, 6:2 und 7:5, 6:3 gewannen, stand es nach den Einzeln 2:2. Jedoch blieb die Sensation aus. Wir verloren beide Doppel und mussten uns im Vereinsduell mit 2:4 geschlagen geben.

Mit der Niederlage im Gepäck reisten wir mit Renat Bercheev, Ole Schröder, Marian Hartung und Jannis Schnörch zum SV Osterwald. Nach einer überzeugenden Vorstellung machten wir den ersten Saisonsieg schon nach den Einzeln mit einer 4:0-Führung klar. Wir ließen dem SV Osterwald beim 5:1-Erfolg keine Chance.

Es folgte die Partie gegen den späteren Aufsteiger TuS Wettbergen III. Nachdem die Wettberger in der Woche zuvor gegen unsere 2. Herren gewann, waren wir vorgewarnt. Trotzdem mussten sich Renat Bercheev, Juli-

us Kock, Marian Hartung und Thomas Mau gegen eine junge Wettberger Mannschaft mit 0:6 geschlagen geben.

Mit dem Ziel, beim TuS Wunstorf den Klassenerhalt klar zu machen, führen Renat Bercheev, Julius Kock, Marian Hartung und Maximilian Kock zum nächsten Auswärtsspiel. Renat, Marian und Maximilian konnten ihre Einzel jeweils in drei Sätzen für sich entscheiden. Trotz einer 3:1-Führung sind wir nicht über ein 3:3 hinausgekommen. Der Klassenerhalt wurde vertagt.

Im vorletzten Saisonspiel waren wir beim Bückeburger WRB II zu Gast. Mit den Siegen von Artur und Julius im Einzel sowie mit den Siegen von Artur und Julius sowie Marian und Maximilian im Doppel gewannen wir die Partie mit 4:2. Den Saisonabschluss bestritten wir zu Hause gegen den TV Springe. Ein 3:3-Unentschieden bildete den Abschluss der Saison.

Insgesamt sind wir mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen im Mittelfeld einer starken Bezirksligastaffel gelandet. Vielen Dank an alle Spieler und den treuen Fans! Im Winter greifen wir wieder neu an und wollen um den Aufstieg in die Verbandsklasse mitspielen!

Julius Kock

Komm in die Box!

Musterhaus – Samstag und Sonntag 11-17 Uhr geöffnet!



Weitere Infos: 05151/
9538-40



Meisterstück-HAUS | Otto-Körting-Straße 3 | 31789 Hameln | info@meisterstueck.de | www.meisterstueck.de

5. Herren steigen in die Regionsliga auf

Mit einem standesgemäßen 6:0-Erfolg am letzten Spieltag sicherte sich die 5. Herren des DTH den Aufstieg in die Regionsliga.

Gegen TC Meerbeck freute sich Mannschaftskapitän Bernhard Tönnies (im Urlaub) über bekannte Unterstützung für sein Team.

„Nico Franke, welcher international erfolgreich im Speedminton unterwegs ist, hat in seinem vollen Terminkalender eine Lücke geschaffen und konnte somit in seiner ursprünglichen Sportart aktiv werden“, gibt Tönnies hierzu an.



Die 5. Herren von links: Tristan Stumpf, Bernhard Tönnies und Patrick Bädemann. Auf dem Foto fehlt Sascha Kabisch.

6. Herren schafften ebenfalls den Aufstieg in eine höhere Klasse

Die Punktspielsaison für die neugegründete 6. Herren des DTH verlief äußerst erfolgreich. Nach sechs Siegen aus sechs Spielen thronen sie ungeschlagen auf Platz 1 der Abschluss-Tabelle.

Mit viel Ehrgeiz, Zusammenhalt und Spaß haben sie sich gut durch ihre erste Herrensaison gekämpft. Paul Deutschmann, Tammo Mau, Sven Khanin, Jannis Todte und Max Jakovenko konnten auf diese Weise gleich den Aufstieg in die 1. Regionsklasse perfekt machen.

Im Winter möchte das junge Quintett in ihrer ersten Herren-Hallensaison an den erfolgreichen Sommer anknüpfen und sich von Saison zu Saison weiterentwickeln.



Die 6. Herren von links: Tammo Mau, Paul Deutschmann, Sven Khanin u. Jannis Todte.

ENGEL
Gebäudereinigung

EINE SAUBERE SACHE!

Professionell und kompetent - rufen Sie uns an.

- Unterhaltsreinigung
- Gehwegreinigung mit Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege /Grünschnitt

..und viele andere Leistungen



Telefon: 05151-4050733 www.gebaeudereinigung-engel.com

Herren 50 agierten mit zu kleinem Kader

Mit 3:11 Punkten belegen die Herren 50 in einer 8er Staffel im Endklassement den drittletzten Platz in der Bezirksliga. Dies bedeutet den Abstieg. Möglicherweise bleibt man auch drin.

Unser größtes Manko war einfach der zu kleine Kader. Wenn dazu noch unsere Nummer 1 aus Krankheitsgründen viermal nicht spielen konnte, ist das einfach ungünstig. Dazu sagte zweimal ein Spieler kurz vor dem Spiel ab, so dass wir zweimal nur zu dritt antreten konnten.

Gleich im ersten Spiel gab es trotz bester Besetzung ein 0:6 bei Englebostel-Schulenburg. Die Gastgeber waren einfach zu stark. Ähnlich war es im Heimspiel gegen SG Rodenberg, das 1:5 ausging. Lediglich Gerhard Sohns konnte sein Einzel gewinnen.

Dann war TC Liebenau unser Gastgeber. Bei diesem 3:3 gegen diesen Abstiegskandidaten war eigentlich mehr drin. Gerhard Sohns und Roman von Alvensleben waren in den Einzeln siegreich. Ebenfalls eine Punkteteilung gab es in den beiden Doppeln. Dann hieß es schnell nach Hause, um das WM-Fußball-Vorrundenspiel zu schauen.

Bei BW Neustadt traten wir nur zu dritt an. Axel Rojczyk und Gerhard Sohns behielten in den beiden Spitzeneinzeln die Oberhand. Leider ging das eine Doppel verloren. Mit 2:4 konnten wir die Heimreise antreten.

Dann kam der Tabellenletzte SC Börry zu uns. Die mussten zweimal anreisen, denn beim ersten Mal regnete es plötzlich während der Einspielphase. So gab es zwei Wochen später einen neuen Anlauf. Hier konnten wir in den Einzeln nur drei Spieler aktivieren. Trotzdem konnten Axel und Vassili ihre Einzel gewinnen. Gott sei Dank konnte uns Dr. Andreas Dräger in den Doppeln unterstützen. In der Formation Sohns/Tataridis und Rojczyk/Dräger behielten wir in beiden Doppeln die Oberhand zum 4:2-Endstand. Vielen Dank an Andreas für die erfolgreiche Unterstützung.



In dieser Formation siegten die Herren 50 gegen SC Börry. Von links: Gerhard Sohns, Dr. Axel Rojczyk, Vassili Tataridis und Dr. Andreas Dräger.

Nach der Sommerpause ging es weiter mit einem Heimspiel gegen TuS Wunstorf. Hier konnten Axel und Vassili ihre Einzel siegreich gestalten. Leider gingen beide Doppel verloren. So mussten wir ein 2:4 quittieren.

Zum Abschluss hatten wir den TV Hessisch Oldendorf zu Gast. Diese Mannschaft stand schon vor dem letzten Spiel als Staffelsieger fest. Gegen diese sehr fitten Spieler waren wir chancenlos und mussten uns mit 0:6 geschlagen geben.

Unbefriedigend war für uns die unklare Match-Tiebreak-Regel. Von unseren sieben Spielen bestanden fünfmal unsere Gegner darauf, dass der dritte Satz ausgespielt wurde, selbst wenn tropische Temperaturen von über 30 Grad herrschten. Gerade in Altersklassen über 50 Jahre sollte man diese Regel umkehren, dass heißt, wenn eine Mannschaft den Match-Tiebreak wünscht, sollte so auch gespielt werden. Der Tennisverband sollte diese Regel mal überarbeiten.

Gerhard Sohns

Die Herren 65 Match-Tiebreak-Phobie

In unserer 7er Staffel hatten wir einen zusätzlichen Gegner – den Match-Tiebreak! Da kann es dann mit unseren 4:6 Punkten in Sachen Klassenerhalt sehr schnell eng werden, wenn sich dieser Gegner als sehr hartnäckig erweist. 7 von 8 verlorenen Match-Tiebreaks (MTB) kosteten uns in der Bezirksliga der Herren 65 vier Punkte. So reichte es lediglich zu Rang 5!

Der spätere Meister und Aufsteiger TSV Friesen Hänigsen war der erste Kontrahent auf heimischer Anlage. Nach ausgeglichenen 2 Sätzen unterlag Dr. Harald Kluge im MTB 9:11. Ernst Meinecke gewann nach seinem Comeback 6:2 und 7:6, während Khosrow Nazemi und Rainer Braun in jeweils zwei Sätzen verloren. In den Doppeln stellten Kluge/Schmidt (6:1, 6:2) den Spielstand zwischenzeitlich auf 2:3. Meinecke/Neuendorf hatten das 3:3 auf ihren Schlägern. Der MTB (8:10) ließ die Mannen aus der Uetzer Gemeinde jubeln – 2:4. Im 2. Heimspiel kam mit dem TV Grün-Weiß Goltern ein spielstarker Aufsteiger aus Barsinghausen, der ein glückliches 3:3 mit nach Hause nahm. Erneut unterlag Dr. Harald Kluge erst im MTB (8:10). Ernst Meinecke



Sie freuen sich über den Klassenerhalt am letzten Spieltag: oben v. l. n. r: Fredi Nitsche, Ernst Meinecke, Helmut Valendiek, Dr. Harald Kluge, Herbert Gottlieb, unten v. l. n. r: Karl Zahn, Hartmut Neuendorf und Uwe Schmidt. Zum Team gehören außerdem: Khosrow Nazemi und Rainer Braun.

sorgte in 2 Sätzen zum 1:1-Zwischenstand. Bei Fredi Nitsches Debüt (10:6 im Durchgang 3) und gleichzeitigem 2:6 und 3:6 von Hartmut Neuendorf stand es nach den Einzeln 2:2. Das erste Doppel Kluge/Schmidt zeigten beim schnellen 6:1,6:1 ein Spiel auf hohem Niveau. Spannung pur in Doppel 2! Nitsche/Braun ließen beim 7:5, 5:7 und 10:12 (MTB) den Ausgleich zu.

Rechnen Sie mit uns!

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauwerks-
prüfung
SiGeKo

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schünemann

BEYE

Ingenieurbüro GmbH
Beratende Ingenieure
im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 - 95 25-0
www.beye-hamelnde.de

Wir schaffen neue Wege...



Pflasterarbeiten
Hofbefestigungen
Außenanlagen

KOOPMANN & WIENKOOP Straßen-, Asphalt- u. Tiefbau GmbH · Tel. 0 51 51 - 40 05 30 · kw-hameln.de

Dann das Derby beim HTC. Wie schon im Vorjahr trennte man sich 3:3. Dabei bekamen die zahlreichen Zuschauer bei schwülen Temperaturen auf sandigen und weichen Plätzen nur eine geringe Anzahl spektakulärer Ballwechsel zu sehen. Das Match des Tages lieferten sich dabei an Nr. 3 Albert Kania (HTC) und Fredi Nitsche. Zum Schluss jubelte der HTC-Anhang beim 4:6, 6:4 und 13:11. Erneut hatte der MTB zugunsten der „anderen“ entschieden. Zuvor war der DTH in Führung gegangen. Dr. Harald Kluge hatte zwar gegen Detlef Marinoske in zwei Sätzen das Nachsehen, doch Ernst Meinecke gegen Manfred Spitzer und Khosrow Nazemi gegen Friedhelm Depping gewannen dagegen in jeweils zwei Sätzen. Die Doppel Kluge/Schmidt und Neuendorf/Griesbach endeten gegen Spitzer/Depping und Kania/Schlachte ebenfalls unentschieden.

Das 4. Spiel sollte in Wettbergen stattfinden. Doch daraus wurde nichts, weil die Hannoveraner kurzfristig die Mannschaft abmeldete. Der folgende Spieltag führte uns mit veränderter Mannschaftsaufstellung nach Ronnenberg. Es wurde bei ständigem Nieselregen ein gebrauchter Tag! Dr. Harald Kluge hatte beim 5:10 im MTB erneut das Nachsehen. Khosrow Nazemi, Rainer Braun und Karl Zahn (bei seinem Debüt) unterlagen in jeweils zwei Sätzen. Die

Doppel Kluge/Neuendorf und Braun/Zahn konnten an der Höchststrafe nichts ändern.

Nach der Sommerpause die Mission Klassenerhalt! 2:6 Punkte und Platz 5 standen zu Buche. Wettbergen war raus! Rang 6 belegte TC Bissendorf mit 0:8 Zählern. Können die Wedemarker beim Saisonfinale am Tönebönweg punkten? 2:2 stand es nach den Einzeln. Ernst Meinecke, rechtzeitig aus Frankreich zurück, hatte beim 6:1, 6:0 ebenso keine Probleme wie Fredi Nitsche (6:1, 6:1). Da war er wieder, der zusätzliche Gegner! Dr. Harald Kluge 6:4, 1:6, 8:10 und Helmut Valendieks 3:6 und 2:6 ließen aber die Hoffnung auf einen erforderlichen Teilerfolg wachsen. Es waren die Doppel Meinecke/Nitsche (6:3, 7:5) und Kluge/Schmidt (6:1, 6:1) die für das 4:2, Jubel und endgültigen Klassenerhalt sorgten. Auch der zusätzliche Gegner hatte das Nachsehen! **MF Hartmut Neuendorf**

STATISCHE BEARBEITUNG
wirtschaftlich
zuverlässig

**BERATUNGEN
INDUSTRIEBAU
SANIERUNGEN
UMBAUTEN
WOHNUNGSBAU**



Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ingenieur Werner Schlesinger
Hohnser Straße 36 A, 31863 Coppenbrügge, Tel. (0 51 56) 9 61 60
Fax (0 51 56) 96 16 36, e-mail: statikschlesinger@t-online.de



Ihr Partner für glänzende Ergebnisse!



Mühlenfeld 13
 31789 Hameln / Groß Hilligsfeld
 Telefon: 0 51 51 - 9 96 01 50
www.perfect-car-finish.com

DTH-Herrenmannschaften auf dem Vormarsch

Was für ein Sommer für die Herrenmannschaften des DTH. Zunächst ging der Verein mit sage und schreibe sechs Teams in die Saison, und dann schlossen die Mannschaften noch sehr erfolgreich ab. Die Spitzenmannschaft wurde – wie berichtet – Vizemeister in der Landesliga und hofft über die „Bester-Zweiter-Regelung“ noch auf die Oberliga.

Ebenfalls Zweiter mit 10:2 Punkten wurde die Zweitvertretung in der Bezirksliga, welche auch auf einen eventuell nachträglichen Aufstieg hofft. Sollte dieser ausbleiben, freuen sich die aktuell 3. Herren über das Vorbeiziehen an der „Zweiten“. Sie wurden nämlich in der Parallelstaffel Meister und werden nächstes Jahr die Verbandsklasse rocken.

Die 4. Herren schlug sich am Ende ebenfalls in der Bezirksliga (Staffel wie die 2. Herren) mit dem vierten von sieben Plätzen achtbar.

Mit zwei Aufstiegen präsentierten sich dagegen die 5. und 6. Herren wieder äußerst erfolgreich. Mit viel Teamgeist sowie mit viel Entwicklungspotenzial holten sich die beide



Felix Gisberts

Teams die jeweiligen Meisterschaften und freuen sich im nächsten Jahr in höheren Klassen an den Start zu gehen. **Daniel Weigelt**

Wir bieten kompetente Beratung

Unsere Leistungen:

- Urlaubsreisen aller bekannter Veranstalter
- IATA-Lizenz (Flugtickets zur sofortigen Mitnahme)
- DB-Agentur (Bahnfahrkarten)
- Reiseversicherungen
- Fährtickets
- Hotelgutscheine
- Mietwagen
- Kreuzfahrten
- Studienreisen

Kundenparkplatz:
 Kopmanshof
 (Höhe Volksbank
 links abbiegen)



Kleine Straße 11 • 31785 Hameln
 Tel. 05151/98126681 • www.altstadt-rsb.de

Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2018

Damen-Verbandsliga

DT Hameln – MTV Groß-Buchholz	0:6
Bückeburger WRB – DT Hameln	1:5
HTV Hannover II – DT Hameln	0:6
DT Hameln – TG Rodewald	3:3
DT Hameln – TuS Wunstorf	1:5
DTV Hannover III – DT Hameln	5:1
1. DTV Hannover III	6 11:1 30:6
2. MTV Groß-Buchholz	6 11:1 30:6
3. TuS Wunstorf	6 7:5 17:19
4. TG Rodewald	6 6:6 20:16
5. DT Hameln	6 5:7 16:20
6. Bückeburger WRB	6 2:10 7:29
7. HTV Hannover II	6 0:12 6:30

Damen 30, Landesliga

DT Hameln – TG Hannover	6:0
GW Rotenburg – DT Hameln	0:6
DT Hameln – TG FC Schwalbe Döhren	6:0
ESV Wolfenbüttel – DT Hameln	1:5
TSG Mörse – DT Hameln	0:6
1. DT Hameln	5 10:0 29:1
2. ESV Wolfenbüttel	5 8:2 19:11
3. GW Rotenburg	5 6:4 16:14
4. TG Schwalbe Döhren	5 4:6 11:19
5. TG Hannover	5 2:8 9:21
6. TSG Mörse	5 0:10 6:24

Damen 30, Bezirksklasse

DT Hameln II – TG Sievershausen	4:2
Beckedorfer SV – DT Hameln II	4:2
Heidberger TC – DT Hameln II	6:0
DT Hameln II – TSC Isernhagen-Süd II	3:3
DT Hameln – TSV Burgdorf	0:6
Braunschweiger THC – DT Hameln II	6:0
1. TSV Burgdorf	6 12:0 34:2
2. Heidberger TC	6 8:4 24:12
3. Braunschweiger THC	6 8:4 22:14
4. TSC Isernhagen-Süd II	6 5:7 15:21
5. Beckedorfer SV	6 5:7 14:22
6. DT Hameln II	6 3:9 9:27
7. TG Sievershausen	6 1:11 8:28

Damen 40, Verbandsliga

TC Godshorn – DT Hameln	4:2
DT Hameln – TC Wunstorf	5:1
MTV Engelb.-Schulenburg - DT Hameln	5:1
DT Hameln – TC Gieboldehausen	3:3
Eintracht Algermissen – DT Hameln	3:3
DT Hameln – TSG Ahlten	1:5
1. TC Godshorn	6 11:1 26:10
2. TSG Ahlten	6 10:2 28:8
3. MTV Engelb.-Schulenburg	6 9:3 23:13
4. DT Hameln	6 4:8 15:21
5. TC Gieboldehausen	6 4:8 13:23
6. Eintracht Algermissen	6 2:10 12:24
7. TC Wunstorf	6 2:10 9:27



KOCK & KOLLEGEN
Rechtsanwälte – Notare

Adresse:

Bürozeiten:

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI – GEGRÜNDET 1924

Thomas Kock
Rechtsanwalt und Notar

Gesellschaftsrecht
Grundstücksrecht
Mietrecht
Familien- und Erbrecht

Stefan Kock
Rechtsanwalt und Notar

Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Gröninger Str. 12 (Ecke Erichstr. / Parkhaus Rondell am Krankenhaus) • 31785 Hameln
Telefon: 0 51 51 / 70 99 • eMail: info@kanzlei-kock.de • www.kanzlei-kock.de

Montag – Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr • Terminabsprachen sind erwünscht.

Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2018

Herren-Landesliga

Lehrter SV II – DT Hameln			2:4
DT Hameln – DTV Hannover			0:6
Celler TV – DT Hameln			2:4
TSG Mörsse – DT Hameln			3:3
TuS Wettbergen – DT Hameln			3:3
DT Hameln – GW Gifhorn			5:1
DT Hameln – MTV Eintracht Celle			5:1
1. DTV Hannover	7	14:0	38:4
2. DT Hameln	7	10:4	24:18
3. GW Gifhorn	7	9:5	25:17
4. TuS Wettbergen	7	8:6	23:19
5. TSG Mörsse	7	8:6	23:19
6. MTV Eintracht Celle	7	5:9	18:24
7. Celler TV	7	2:12	10:32
8. Lehrter SV II	7	0:14	7:35

Herren, Bezirksliga

DT Hameln IV – DT Hameln II			2:4
TV Springe – DT Hameln II			2:4
SV Wacker Osterwald – DT Hameln IV			1:5
DT Hameln II – TuS Wunstorf			5:1
DT Hameln II – TuS Wettbergen III			2:4
Bückerburger WRB II – DT Hameln II			0:6
DT Hameln IV – TuS Wettbergen III			0:6
TuS Wunstorf – DT Hameln IV			3:3
DT Hameln II – SV Wacker Osterwald			6:0
Bückerburger WRB II – DT Hameln IV			2:4
DT Hameln IV – TV Springe			3:3
1. TuS Wettbergen III	6	12:0	31:5
2. DT Hameln II	6	10:2	27:9
3. TuS Wunstorf	6	7:5	20:16
4. DT Hameln IV	6	6:6	17:19
5. TV Springe	6	5:7	19:17
6. Bückerburger WRB II	6	2:10	8:28
7. SV Wacker Osterwald	6	0:12	4:32

Herren, Bezirksliga

DT Hameln III – TC Wedemark			6:0
DT Hameln III – TSV Burgdorf			3:3
TuS Vahrenwald – DT Hameln III			1:5
DT Hameln III – SW Hannover			6:0
DTV Hannover III – DT Hameln III			2:4
Hildesheimer RW II – DT Hameln III			2:4
1. DT Hameln III	6	11:1	28:8
2. TSV Burgdorf	6	8:4	23:13
3. Hildesheimer RW II	6	6:6	19:17
4. DTV Hannover III	6	6:6	18:18
5. SW Hannover	6	5:7	17:19
6. TC Wedemark	6	5:7	15:21
7. TuS Vahrenwald	6	1:11	6:30

Herren, 1. Regionsklasse

DT Hameln V – GW Stadthagen II			6:0
TC Obernkirchen – DT Hameln V			0:6
Hamelner TC – DT Hameln V			1:5
TV Halvestorf-Haverb. – DT Hameln V			3:3
DT Hameln V – TC Meerbeck			6:0
1. DT Hameln V	5	9:1	26:4
2. Hamelner TC	5	7:3	18:12
3. TC Meerbeck	5	5:5	15:15
4. TV Halvestorf-Haverb.	5	5:5	15:15
5. GW Stadthagen II	5	3:7	9:21
6. TC Obernkirchen	5	1:9	7:23

Herren, 2. Regionsklasse

TC Meerbeck II – DT Hameln VI			1:5
DT Hameln VI – TC Benstorf			4:2
GW Stadthagen III – DT Hameln VI			2:4
TC Westend Hameln – DT Hameln VI			2:4
DT Hameln VI – RW Rinteln			5:1
DT Hameln VI – Hamelner TC II			5:1
1. DT Hameln VI	6	12:0	27:9
2. TC Benstorf	6	10:2	28:8
3. RW Rinteln	6	7:5	22:14
4. TC Westend Hameln	6	6:6	20:16
5. GW Stadthagen III	6	4:8	13:23
6. TC Meerbeck II	6	2:10	9:27
7. Hamelner TC II	6	1:11	7:29

Herren 30, Oberliga

DT Hameln – TC Nikolausdorf-Garrel			5:4
Braunschweiger THC – DT Hameln			5:4
DTV Hannover – DT Hameln			8:1
DT Hameln – THC Lüneburg			5:4
DSV 1878 Hannover – DT Hameln			7:2
DT Hameln – TSG Mörsse			6:3
1. Braunschweiger THC	6	10:2	36:18
2. DTV Hannover	6	8:4	34:20
3. DSV 1878 Hannover	6	8:4	27:27
4. TC Nikolausdorf-Garrel	6	6:6	27:27
5. DT Hameln	6	6:6	23:31
6. THC Lüneburg	6	4:8	26:28
7. TSG Mörsse	6	0:12	16:38



Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2018

Herren 40, Regionsliga

MTV Auhagen – DT Hameln			0:6
DT Hameln – TC Stadtoldendorf			6:0
DT Hameln – TC Westend Hameln			3:3
TSC Fischbeck – DT Hameln			1:5
DT Hameln – TC Bodenwerder			2:4
1. TC Bodenwerder	5	10:0	22:8
2. DT Hameln	5	7:3	22:8
3. TC Westend Hameln	5	6:4	15:15
4. TC Stadtoldendorf	5	4:6	12:18
5. MTV Auhagen	5	2:8	10:20
6. TSC Fischbeck	5	1:9	9:21

Herren 50, Bezirksliga

MTV Engelb.-Schulenburg			6:0
DT Hameln – SG Rodenberg			1:5
TC Liebenau – DT Hameln			3:3
BW Neustadt – DT Hameln			4:2
DT Hameln SC Börry			4:2
DT Hameln – TuS Wunstorf			2:4
DT Hameln – TV Hessisch Oldendorf			0:6
1. TV Hessisch Oldendorf	7	14:0	35:7
2. MTV Engelb.-Schulenburg	7	11:3	32:10
3. SG Rodenberg	7	9:5	26:16
4. BW Neustadt	7	9:5	22:20
5. TuS Wunstorf	7	7:7	24:18
6. DT Hameln	7	3:11	12:30
7. TC Liebenau	7	3:11	11:31
8. SC Börry	7	0:14	6:36

Herren 55, Regionsliga

TC Süntel – DT Hameln			3:3
DT Hameln – RSV Rehburg			3:3
DT Hameln – TSV Ahnsen			5:1
TC Bad Eilsen – DT Hameln			5:1
SG Rodenberg – DT Hameln			5:1
1. SG Rodenberg	5	10:0	29:1
2. TC Süntel	5	6:4	16:14
3. RSV Rehburg	5	5:5	13:17
4. DT Hameln	5	4:6	14:16
5. TC Bad Eilsen	5	4:6	12:18
6. TSV Ahnsen	5	1:9	6:24

Herren 65, Bezirksliga

DT Hameln – TSV Friesen Hänigsen			2:4
DT Hameln – Grün-Weiß Goltern			3:3
Hamelner TC – DT Hameln			3:3
RW Ronnenberg – DT Hameln			6:0
DT Hameln – TC Bissendorf			4:2
1. TSV Friesen Hänigsen	5	10:0	21:9
2. Hamelner TC	5	7:3	19:11
3. RW Ronnenberg	5	5:5	16:14
4. Grün-Weiß Goltern	5	4:6	13:17
5. DT Hameln	5	4:6	12:18
6. TC Bissendorf	5	0:10	9:21

„Ausgeschlafen trifft man besser!“

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

BETTEN KNEMEYER

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln
www.betten-knemeyer.de



20 Damen beim 9. Ladies Day

Bei schönstem Sonnenschein konnte das Organisationsteam mit Dr. Meike Lambers, Viorica Bädermann und Christiane Seidel 20 Tennisdamen auf unserer DTH-Anlage begrüßen.

Vertreten waren Damen vom TC Westend, SC Börry, Hildesheim, SV Hastenbeck, TC Eimbeckhausen, TV Bad Münde, TSG

Emmerthal und TC Altenhagen. Insgesamt wurden 6 Runden gespielt. Auch wenn das Teilnehmerfeld kleiner war als im Vorjahr, waren die Spiele sehr spannend und qualitativ gut. Wir hatten viel Spaß auf dem Platz. Bedanken möchte ich mich bei den Organisatoren Axel Rojczyk und Frank Seidel sowie bei unserer Wirtin Rosi, die ein leckeres Frühstück vorbereitet hatte. So kam auch die Unterhaltung und Geselligkeit nicht zu kurz. Um 17 Uhr wurde die Siegerin ermittelt.

Da die besten Fünf einen Preis erhalten, möchte ich die ersten fünf Damen nennen und gratulieren:

5. Platz: Steffi Rodewald, TV Bad Münde
4. Platz: Martina Dorn, TC Westend
3. Platz: Jana Riedel, DTH
2. Platz: Sabrina Honig, TV Bad Münde
1. Platz: Nicole Mau, SV Hastenbeck



DIE WERKSTATT
für alle Fabrikate

Michael Rennen
Stegerwaldstraße 6
31789 Hameln

fon 0 51 51 / 6 48 48
fax 0 51 51 / 6 21 33

www.diewerkstatt-hamelnde.de

- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- eigene Lackiererei
- TÜV/AU
- Diagnostik
- Reifenservice
- Karosseriearbeiten
- Klimatechnik
- Teile-Verkauf
- Neu-/Gebrauchtwagen

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren:

- Textilwaren Warnecke
- Douglas (gespendet von Yones Salameh)
- Gartencenter Neumann
- Firma Bädermann
- Weinhandlung Strecke

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spielerinnen, die diesen Tag mit guter Laune und spannenden Spielen gestaltet haben. Wir hoffen, unser Ladies Day hat allen Beteiligten Spaß gemacht.

Viele Grüße **Christiane Seidel**



Nicole Mau gewann den Wanderpokal, den sie von Christiane Seidel überreicht bekam.



Sommerfest mit Grillbuffet und Tanz

Nach vielen Jahren ohne Sommerfest haben wir es in diesem Jahr endlich geschafft, eine Party mit Tanz zu organisieren. Das Wetter spielte mit und am Samstag, dem 1. September, kamen ca. 50 Gäste zum Feiern auf unsere schöne Terrasse.

Für das leibliche Wohl gab es ein leckeres Grillbuffet aus Hemeringen von der Fleischerei Lange, die uns Corinna Schmidt, unsere 2. Vorsitzende, empfohlen hatte.

Kaum war der Hunger gestillt, ging es auf der Tanzfläche los. Unserem DJ Thomas gelang es ausgezeichnet, die richtige Musik aufzulegen. Die Stimmung war gut und ausgelassen, es wurde sehr viel getanzt und alle amüsierten sich bis spät in die Nacht.

Diese Veranstaltung sollte wiederholt werden, der Zuspruch ist da! Insofern hoffen wir



auf ein neues Organisationsteam im nächsten Sommer, damit sich ein Sommerfest etablieren kann. Es bleibt mir nur, mich beim diesjährigen Team zu bedanken. Ein großes Dankeschön geht an Viorica Bädermann, die im Vorfeld organisiert und für die schöne Dekoration gesorgt hat. Ein weiteres Dankeschön geht an Ute Klapproth, die die Einladungskarten entworfen hat. Vielen Dank auch an Dr. Yones Salameh für die musikalische Inspiration.

Weitere Helfer waren Dierk Bädermann, Stefan Kock und Frank Seidel. Ohne Euch hätten wir den Auf- und Abbau nicht geschafft. Herzlichen Dank dafür.

Da das Sommerfest sehr gut angenommen wurde, hoffen wir auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und ermuntern alle, die Organisation in die Hände zu nehmen. Es hat, so denke ich, allen viel Spaß gemacht.

Viele Grüße C. Seidel



Restaurant – Ristorante
Ambrosia
mediterrane Spezialitäten
Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln
Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72
www.ambrosia-hameln.de
Separater Raucherraum



**Hier kümmert
sich der Chef!**

**Genießen Sie Köstlichkeiten
von dort, wo die
Sonne scheint!**

**Bei uns steht eines
im Mittelpunkt: **Sie!****

1. Herren stellt mit Lemke die Weichen auf Zukunft

Es ist offiziell: Lukas Lemke wird neuer Kapitän der 1. Herren des DTH. „Mit Lukas haben wir erneut einen tennisverrückten jungen Hamelner als zukünftigen Mannschaftsführer der Landesligamannschaft gewinnen können“, gibt Sportwart Markus Rosensky zu Protokoll.

Daniel Weigelt, welcher sich nun in Zukunft als Herrenwart auf das Managen der mittlerweile sechs Herrenmannschaften konzentrieren kann, fügt bei: „Lukas hat sich im letzten Jahr tennismäßig sowie menschlich enorm entwickelt. Wir versprechen uns mit ihm als Kapitän sowie Marcel Baenisch als Spitzenspieler (auch Jüngstenwart) eine weitere Entwicklung des Spitzentennis in Hameln. Beide pflegen als Turnierspieler auch in Verbindung mit Nils Moldehn, Felix Giesberts, Nikola Georgiev u.v.m. optimale Kontakte zu vielen jungen Spielern der Umgebung und können hierdurch perfekt den Herrenbereich des Vereins darstellen. Hinzu bin ich als „Herrenwart“ nicht aus der Welt, sodass zum jetzigen Zeitpunkt ein reibungsloser Übergang erfolgen sollte.“

Doch was bedeutet der Wechsel an der Spitze des Herrenbereichs für Weigelt selbst? Der mittlerweile 31-jährige bald zweifache Familienvater macht keinen Hehl daraus, in Zukunft erstmal etwas kürzer treten zu wollen. Auf Nachfrage bestätigte Weigelt, dass die körperlichen Wehwehchen mehr werden und gleichzeitig die Zeit für Sport weniger und er nun so langsam den „Jungen“ Platz machen möchte.

Die Zeit hierfür scheint sorgsam gewählt zu sein, da mit Alexander Kondulukov ein weiterer Spitzenspieler in die Rattenfängerstadt wechselt und mit Ole Schröder, Paul Meyer und Jannis Schnörch potenziell weitere 1. Herrenspieler im Jugendbereich parat stehen. Im Winter wird Weigelt auf jeden Fall noch im Herrenbereich gemeldet sein, dort jedoch deutlich eingeschränkter aktiv werden wollen. Für den Sommer ruft eventuell die Herren-30-Oberligamannschaft. Nach gut 20 Jahren intensiven Tennis



im Herrenbereich mit gut 10 Jahren 1. Herren und fast so langer Tätigkeit als Mannschaftsführer scheint mit Weigelt nach den DTH-Urgesteinen Jens Biel, Florian Feuerhake und Markus Rosensky eine weitere prägende Ära zu Ende zu gehen und hoffentlich mit Lukas Lemke usw. eine neue zu beginnen.

Daniel Weigelt



Wir bieten Alternativen für Mensch und Tier

- **Tradit. Chinesische Medizin**
- **Aromatherapie**
- **Bachblüten**
- **Homöopathie**
- **Biochemie n. Dr. Schüssler**

...natürlich auch für Sportler



Gesund mit uns...

ALLEE-ÄPOTHEKE

Apothekerin **Birgit Köpps-Padberg**
Deisterallee 12 · 31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16
Internet: www.allee-apotheke-hameln.de · E-Mail: mail@allee-apotheke-hameln.de

DTH stellt kroatischen Neuzugang vor

Die DTH-Herren können einen weiteren Spitzenspieler präsentieren und wollen nun mittelfristig zurück in die Oberliga. Nach der Verpflichtung von Nachwuchshoffnung Nils Moldehn im Frühjahr kommt mit Alexander Kondulukov nun ein erfahrener Spieler (26 Jahre) für die Spitze des Teams.

„Alexander kam Mitte des Sommers nach Deutschland und arbeitet seitdem mit Sasha Gorovits im Tenniscircuit zusammen. Über Sasha konnten wir auch den Kontakt zu Alexander herstellen, der gleich beim ersten Training und kurz danach bei dem DTH-OpenLK-Turnier seine Klasse unter Beweis stellte. Er ließ sowohl unserer Nachwuchshoffnung Paul Meyer als auch mir nicht wirklich eine Chance“, erklärte Herrenwart Daniel Weigelt freudig zur Neuverpflichtung.

Dass Kondulukov das Tennisspielen beherrscht, stellte er bereits in seiner Jugendzeit bei verschiedenen ITF-Turnieren unter Beweis, wo er u. a. auch schon mal gegen Dominik Thiem antreten durfte.

Daniel Weigelt



Wir übernehmen Verantwortung für die Region ...

... als Finanzdienstleister in einem starken Finanzverbund, als attraktiver Arbeitgeber vor Ort, aber auch als Förderer von sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten.



In der Region engagiert!

Volksbank Hameln-Stadthagen
DIE BANK MIT DER GROSSEN KUNDENNÄHE.

www.vbhs.de



Baenisch sammelt wieder mächtig Ranglistenpunkte

Unser Spitzenspieler und Coach Marcel Baenisch ging ebenso wie seine Youngstars in der Sommerpause auf Punktejagd und meldete entsprechend einige Turniere. Nach seinem verletzungsbedingten Absturz im Ranking von 220 auf 660 über den Winter hinweg, war es sein erstes Ziel die LK 1 erstmal wieder zu halten.

Dieses erwies sich auch als relativ schwierig, da er nun nicht mehr gesetzt war und meist immer im Achtelfinale auf den DTH-Open-Finalisten Torben Otto traf. So auch bei den DTH-Open, eine Woche später in Bad Harzburg und noch eine Woche später in Gehrden, dort jedoch erst im Finale.

Dort war Baenisch an Nummer 8 gesetzt und schoss seine Gegner regelrecht von Runde 1 bis zum Halbfinale der Reihe nach mit 6:3 6:2, 6:1 6:0, 6:2 6:0 und 6:2, 6:0 vom Platz und glänzte mit wahnsinnig aggressivem Tennis. Erst im Finale wurde er dann „mal wieder“ vom Havelser Torben Otto gestoppt, der das Turnier verdient gewann. „In Gehrden habe ich mich in absoluter Topform präsentiert. Leider konnte ich das Level aufgrund von stärker werdenden Armschmerzen gegen Torben nicht halten, sonst wäre es dieses Mal wohl eine verdammt enge Kiste geworden.“ Auch so hatte er im zweiten Satz die 5:3-Führung auf dem Schläger, doch der „Einstand-Fluch“ gegen Otto wollte mal wieder nicht enden.

Durch den zweiten Platz sicherte sich Baenisch auch wieder wichtige Ranglistenpunk-



Marcel Baenisch und sein Dauerrivale Torben Otto.

te, um im Ranking wieder nach vorne zu kommen. Sein Ziel sind nun die Top 400 der DTB-Rangliste bis Oktober noch zu erreichen. Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.



N. Labisch

VORPRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

VGH Vertretung Nadine Labisch

Breiter Weg 3 31787 Hameln

Tel. 05151 98870 Fax 05151 988733

www.vgh.de/nadine.labisch

nadine.labisch@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

Felix Giesberts zeigte Nervenstärke

Bei dem Wettberger Ranglisten-Turnier Allianz-Tritz-Cup vom 6. bis 9. September wurde Felix Giesberts vom DT Hameln Sieger der Nebenrunde und konnte sich über ein Preisgeld freuen.

Schon gleich das erste Spiel war sehr eng. Giesberts unterlag knapp gegen Ferdinand Schlüter, Nr. 504 der Deutschen Rangliste, mit 6:7, 4:6. „Ich habe 5:2 geführt, konnte aber die entscheidenden Punkte nicht für mich gewinnen“, so Giesberts. Genauso war es auch im ersten Nebenrundenmatch gegen Simon Lichte (TuS Wettbergen) im ersten Satz, als Giesberts trotz 3:0-Führung, diesen mit 3:6 abgab. Nach einer Strategieänderung konnte dann aber der zweite Satz mit 6:2 und der Matchtiebreak mit 10:4 souverän gewonnen werden.

Danach ging es gegen den 16jährigen Jesse Kroll, eines der Nachwuchstalente des DTV Hannover. Nach einem heißen 2½ stündigem Match, mit 4:6, 6:4, 10:6, konnte Felix Giesberts wieder im Matchtiebreak gewinnen. Nach dem harten Match hatte Felix noch Bedenken, ob er überhaupt noch das Finalspiel bestreiten könne. Er hatte sich nämlich schon vor dem Turnier eine Zerrung in der



Wade zugezogen, die dann von Spiel zu Spiel schlimmer wurde. Zäh und zielorientiert gewann Giesberts angeschlagen das Finale gegen Finn Niklas Grabert (TuS Wettbergen) mit 6:0, 6:1. Nach so kräftezehrenden Spielen konnte sich Giesberts letztendlich über Preisgeld und Ranglistenpunkte freuen. **Daniel Weigelt**

**... die moderne Kanzlei mit
über 35 Jahren Erfahrung**



Helmuth Schmidt, Steuerberater

**Corinna Schmidt, Dipl.-Kffr.(FH/BA)
Steuerberaterin**

Baustraße 50, 31785 Hameln

Telefon: 05151/25952, Fax: 05151/26782

Web: www.stb-schmidt-hameln.de

Mail: kontakt@stb-schmidt-hameln.de



DTH-Dream-Team holt Titel bei den Beachtennis-Open

Ganz nach dem Motto „Vamos a la playa“ setzte das Beachtennis-Dream-Team um Marcel Baenisch, Felix Giesberts, Marina Burre und Jana Haas am DTH-Open Wochenende (Sa/So) ein dickes Ausrufezeichen im Sand und konnte ungeschlagen mit 24:0 Sätzen den Titel holen.

Hierbei traten 12 Vereinstteams mit jeweils zwei Damen und zwei Herren in Gruppenspielen gegen andere Vereinstteams an, ehe sie am Sonntag im K.o.-Modus weiterspielten. Auch zukünftig will die Truppe weiter Gas geben und noch einige Turniere spielen. Der große Traum: nächstes Jahr im Sommer am größten Beachtennisturnier der Welt in der Karibik auf Aruba (am Eagle-Beach) teilzunehmen.

Beachtennis ist aktuell eine der am stärksten wachsenden Sportarten weltweit und ist für Tennisneulinge, Anfänger oder Fortgeschrittene – egal welchen Alters – ganz einfach zu lernen und eine super spaßige Alternative. Eine absolute Empfehlung für jeden.

Marcel Baenisch



Von links: Marcel Baenisch, Jana Haas, Marina Burre und Felix Giesberts.

Beach-Tennisturnier in Hemmingen

Klasse-Performance der DTH-Herren-Asse Marcel Baenisch und Felix Giesberts beim Beach-Tennisturnier in Hemmingen. Bis zum Halbfinalmatch lief alles nach Plan, und die beiden konnten immer glatte Zwei-Satz-Siege feiern. Dieses Mal gib es auch ein paar spektakuläre Einblicke in das Halbfinalmatch gegen die Unland-Brüder aus Osnabrück (welches aufgrund der unglücklichen Auslosung eigentlich das Finalmatch wäre), von denen Jannis auf Position 7 der DTB-Rangliste geführt wird und zu dem Nationalmannschaftskader zählt. Nach tollen Ballwechseln und einem hartem Fight steckten Baenisch und Giesberts, die bis dato noch nie ein Tennis-Beachtennis-Doppel verloren haben, ihre erste Niederlage denkbar knapp mit 8:10 im Champions-Tiebreak ein. Das anschließende Spiel um Platz 3 konnte dann wieder souverän mit 6:2 und 6:2 gewonnen werden. Auch zukünftig soll weiter Gas gegeben werden, um das Ziel Top 10 in Deutschland nächstes Jahr zu erreichen.

Bereits einen Tag zuvor holten Baenisch und Marina Burre den sehr hart umkämpften Titel im Mixed, was nichts für schwache Nerven war. Hierbei setzten sie sich erst im Halbfinale gegen den vorhin erwähnten Jannis Unland und Partnerin mit 12:10 im Champions-Tiebreak durch, ehe sie ebenso knapp mit 10:8 das andere Unland-Pärchen rauswarfen und somit den Titel nach Hameln holten.

Marcel Baenisch



Felix Giesberts und Marcel Baenisch



ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon 2 41 32

DTH-Herbstwanderung am 4. November 2018

Nachdem wir fünf Jahre unsere Wanderungen im Deister und das Grünkohlessen im Berggasthof Ziegenbuche durchgeführt haben, wollen wir in diesem Jahr mal wieder in der Gaststätte Bergschmiede oberhalb von Bad Münder am Fuße des Süntels unser Grünkohlessen einnehmen.

Treffpunkt: am Sonntag, 4. November 2018, um 11.30 Uhr auf dem Parkplatz Bergschmiede.

Das Grünkohlessen findet um 13.30 Uhr dort statt.

Anmeldung unbedingt bis zum 31. Oktober 2018 bei Helga Sempf, Tel. 05151/22971, da wir die Personenzahl für das Essen vorher angeben müssen.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Helga Sempf



MARCEL'S
TENNIS ACADEMY

Die optimale Saite für DEIN präzises
Spielvergnügen

BESPANNUNGSDIENST

ab 15€

ANGEBOT

- 24-H-Besaitung!!!
- Abgabe/Abholung direkt auf dem Tennisplatz
- Immer inklusive Rahmenpolitur und neuem Overgrip
- Saitenberatung und Saitenempfehlung nach Spielstil
- Rahmenschutzband für 2,50€



Energie. Kommunikation. Dienstleistung.

Mit viel Engagement und

Energie

für Sport in der Region.

Wir bieten Ihnen Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation sowie Hausnotruf- und Park-Service aus einer Hand und sind mit jeder Menge Energie und Engagement persönlich für Sie vor Ort.

STADTWERKE
HAMELN

...näher geht's nicht

Kostenlose Hotline: 0800 788 0000 | www.stadtwerke-hameln.de

XOX Jüngsten-Cup – DTH-Jüngstenturnier

Am 8. und 9. September fand dieses Jahr endlich wieder der Green- & Orange-Cup in Hameln statt, nachdem es in den letzten beiden Jahren aufgrund des schlechten Wetters ausfallen musste. Doch darüber brauchten wir uns diesen Sommer ja überhaupt keine Gedanken zu machen, und so konnten die Kids bei bestem Wetter fighten.

Das Niveau war ausgesprochen hoch sowohl in den Feldern U9 Jungen, als auch bei den Mädchen und Jungen U10 haben die Besten der diesjährigen Rangliste gemeldet. Tolle Ballwechsel, Serve & Volley im Midcourt (U9), nicht enden wollende Matches (Carlo Hankemeier ging nach 2½ Stunden als Sieger vom Platz, und das, obwohl ein Satz bei 2:2 begann) und wahnsinnige Fights. Insbesondere die Körperspannung und die Einstellung von so vielen Kids waren unglaublich. So wurde sich nach jedem Punkt unfassbar gepusht: „Come on!!!“ „Vamos“!! „Komm jetzt, du schaffst das, bleib dran und fighte“. Nach stark herausgespielten Punkten wurde sogar in klassischer Rafael-Nadal-Manier hochgesprungen und die Faust in die Höhe gepusht. Vielen Youngstars war so nicht nur aufgrund ihres Nadal-Outfits anzumerken, wer ihr großes Idol ist. Daran sieht man auch, wie wichtig ein Nadal für den ganzen Tennissport und der Einstellung so vieler Nachwuchsspieler ist.

Von den Hamelnern haben auch einige gemeldet. Mit unseren hoffnungsvollen Talenten Bennit Müller, Jayden Barnert, Carlo Hankemeier, Titus

Turcu und Paul Bergner gingen gleich 5 Youngsters in der U9 an den Start. Carlo und Bennit konnten hier das Viertelfinale erreichen und sich jeweils in engen Matches im Match-Tiebreak durchsetzen. Für die anderen ging es in die Nebenrunde, in der Jayden erst im Halbfinale zu stoppen war.

In diesem Sinn möchten wir, das sind Marcel Baenisch, Marian Hartung, Axel Rojczyk, Sybille Schillig und Bernard Tönnies, uns noch bei unseren Sponsoren Xox und Bidi Badu bedanken, welche uns durch tolle Preise unterstützt haben. Wir freuen uns schon sehr auf das Turnier im nächsten Jahr und hoffen auf eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl.

Marcel Baenisch





MARCEL BAENISCH

Leiter von Marcel's
Tennis Academy



QUALIFIKATION

AKADEMISCHE AUSBILDUNG

- Bachelor of Arts Sport, Gesundheit und Leistungssport
- Bachelorarbeit: Karriere im Tennis- Leistungsdruck und der Einfluss der Eltern
- Master of Arts in Prävention und Gesundheitsmanagement mit Schwerpunkt Sportpsychologie und Marketing
- Masterarbeit: Durchführung eines 6-wöchigen mentalen Trainingsprogramms zur Erfassung der Wirksamkeit auf wie Wettkampfangst von erwachsenen Tennisspielern

TRAINER IM TENNISSPORT

- DTB B-Trainer Leistungssport
- DTB C-Trainer Leistungssport
- Lizensierter Übungsleiter Cardio Tennis
- Lizensierter Übungsleiter Ball- und Bewegungsschule
- Referent TNB



SPIELER

AKTIVE TENNISERFAHRUNG

- Aktiver Herrenspieler Oberliga (Position 1)
- LK-1-Spieler seit vielen Jahren
- Position 235 der DTB-Rangliste
- Zahlreiche DTB-Turniersiege

MARCELS MOTTO:

Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein



**Einer der höchstausgebildeten
Trainer regional und überregional**

Christa Berenbruch – eine von uns

Jeder kennt diese einmalige Frau als Taube. Nun wie heißt sie eigentlich wirklich? Das wollte ich unbedingt erfahren, sodass ich sie im „Café Täglich“ getroffen habe, um dies und natürlich auch weiteres zu erfragen. In diesem Café sitzt Taube jeden Morgen. Sie kennt jeden und jeder kennt sie. In der Stunde, in der ich mit ihr sprach, hat sie bestimmt zehn Bekannte begrüßt. Mit so einer positiven Ausstrahlung und gesunder Einstellung zum Leben ist es kein Wunder, dass Taube erst jetzt mit 88 Jahren mit Tennis aufgehört hat. Unglaublich. Ich möchte genauso werden.

Also, heißt Du wirklich Taube?

Sie lachte und meinte, dass ganz wenige sie anders nennen. Christa Berenbruch heißt sie. Ihr längst verstorbener Mann hatte sie Ende der 50er Jahre zu einem Kinobesuch eingeladen. In diesem Film wurde eine Frau als „dickes Täublein“ angesprochen, und just hat ihr Mann sie auch als Taube umbenannt. Und so ist der Spitzname geblieben.

Seit wann wohnst Du in Hameln?

Seit 1952, sie musste im Alter von 22 Jahren mit ihrer Mutter und einem kleinen Köfferchen während des Krieges aus dem Erzgebirge flüchten und ist über Berlin nach Hameln gekommen. Sie hatte damals ein kleines Zimmer und hatte später bei ihrem Vater im Büro gearbeitet. Es dauerte einige Zeit, bis sie finanziell in der Lage war, in einen Verein einzutreten und so hatte sie sich damals für Tennis entschieden.

Seit wann spielst Du Tennis?

1956 trat sie in den Hamelner Tennisverein ein. Damals waren es nur vier Plätze. Als Anfängerin fiel es ihr schwer, Anschluss zu finden, doch nach und nach baute sie ihren Freundeskreis auf und spielte ab 1960 in Damenmannschaften mit, in der sogenannten Meisterklasse. Damals hieß es so, sagte sie lachend. Es war früher bei Punktspielen aufgrund der Entfernung üblich, dass die Mannschaften übernachteten. Sie erinnert sich sehr gerne an diese Zeit. Leider leben die meisten ihrer Mitspielerinnen nicht mehr.

Sie wundert sich sowieso, wie wenig Fami-



lien jetzt noch am Wochenende auf dem Tennisplatz zu sehen sind. Früher, erzählt sie, war das anders. Alle Familien haben sich auf dem Tennisplatz den ganzen Tag getroffen, um zu spielen und um sich zu unterhalten, um Spaß zu haben. Heute gibt es einfach zu viele Angebote!

Und was machst Du sonst noch?

Dass Taube schon 88 Jahre alt ist, kann man nicht glauben. Sie trifft sich jeden Tag mit Freunden. Geht einkaufen und sorgt komplett für sich selbst. Sie plant schon ihren nächsten Geburtstag und schleppt immer noch alles hoch in ihre Dachwohnung. Sie meint, so lange das noch geht, kann sie das noch machen!

Ich bewundere sie und fragte sie, was ihr Lebensmotto sei. Natürlich hat sie mehrere! Immer nach vorne gucken! Und immer positiv bleiben! Also, das nehme ich gern mit und versuche mich daran zu halten!

Es war schön mit ihr, einen Kaffee zu trinken und freue mich, sie nach 61 Jahren aktivem Tennisspielen noch auf dem Tennisplatz zu treffen und mich mit ihr auszutauschen. Wir können alle noch eine Menge von ihr lernen!

Dankeschön Taube!

Siobhan Meyer

Doppelkopfturnier 2018 am Freitag, 26. Oktober

Am Freitag, 26. Oktober 2018, von 18.00 bis 23.00 Uhr findet wie im Vorjahr im DTH-Clubheim ein Doppelkopfturnier statt. Hierzu laden wir alle Interessenten und deren Angehörige bzw. Freunde und Bekannte recht herzlich ein.

Das Startgeld beträgt 15,00 €.

Es gibt auch in diesem Jahr sehr viele hochwertige Preise und warmes Abendessen.

Nähere Informationen zum Spielablauf, Spielregeln und Spielmodalitäten werden am Spielabend bekannt gegeben.

Anmeldungen bitte an Yones Salameh, Telefon 0171-6044542

Wir wünschen allen ein gutes Blatt.

Yones Salameh



Tennis-Quiz 3/2018 – Auflösung

Bei unserer letzten kleinen Aufgabe kam es während eines Tie-Break-Spiels im Doppel zu einem Irrtum in der Reihenfolge beim Rückschlag.

Tatsächlich bleibt diese geänderte Reihenfolge bestehen bis zur Beendigung des Spiels, in dem der Irrtum entdeckt wurde. Da sich Carsten und Volker im Match-Tie-Break befanden, der als ein Spiel gilt, blieb die geänderte Reihenfolge bis zum Ende des Matches.

Dieses ist alles beschrieben im Absatz e. der Regel 27 (Berichtigung von Irrtümern) der Tennisregeln der International Tennis Federation.

Stefan Kock, langjähriger Tenniscrack der Herren 40, hat das natürlich gewusst! Er wurde unter den richtigen Teilnehmern ausgelost und freut sich nun über das Bidi-Badu-Tennishandtuch!



Stefan zeigt es: Antwort c.) war richtig.

Tennis-Quiz 4/18

Das Wetter im Sommer 2018 war außergewöhnlich heiß und trocken. Die Dürre sorgte für Schäden in Milliardenhöhe. Hitze, Dürre und viel Sonnenschein – ein Sommer der Superlative.

Tennispielen war bei der Affenhitze auch nicht wirklich ein Vergnügen. Wir konnten zuletzt im Fernsehen verfolgen, dass es auch die Profis in New York schwer hatten mit den Temperaturen.

Unser Tennisverband Niedersachsen-Bremen hat sogar einen Anhang zur TNB Wettspielordnung veröffentlicht, der Richtlinien aufzeigt, wie Vereine und Aktive mit großer Hitze umgehen sollen. Ich finde, eine andere Laune der Natur, der Wind, kann fast noch nerviger beim Tennis sein. Gerade in der ausklingenden Sommersaison ist man oft mit dieser Herausforderung konfrontiert.

Dazu gibt es diesmal eine kleine Frage:

Zweiter Aufschlag von Susanne. Da es sehr windig ist, verfehlt sie den Ball.

Wie ist zu entscheiden?

- a.) Erster Aufschlag
- b.) Zweiter Aufschlag
- c.) Doppelfehler

Eure Lösung sendet bitte bis Ende November an
info@dthameln.de

Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine **Trainerstunde mit Videoanalyse bei unserem Vereinstrainer Marcel Baenisch!**



Deutscher Tennisverein Hameln

Anmeldung zum Wintertraining 18/19

Beginn des Winters abfangs: 15. Oktober

Letzter Trainingstag: 27. April



Vorname, Name:	
Street:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
Handy:	
E-Mail:	
Geb. Datum:	

Preise entnehmen Sie bitte der Preisliste auf der Rückseite

Während der Winteraison findet in den Kalenderwochen: 40, 41, 52, 01, 02, 16, 17 kein Training statt. Außerdem findet in den Zeugnisferien sowie Ostern kein Training statt. Somit ergeben sich insgesamt 22 aktive Trainingswochen, verteilt auf 7 Monate.

Trainingsort: Hamelner Sportbox (DTV Mitgliedschaft erforderlich)

Zu diesen Zeiten kann ich trainieren:

Bitte so früh wie möglich Zeiten ankreuzen und nicht nur eine Stunde angeben, um die Planung zu erleichtern!

Tag/Zeitraum	13-14Uhr	14-15Uhr	15-16Uhr	16-17Uhr	17-18Uhr	18-19Uhr	19-20Uhr
Montag							
Dienstag							
Mittwoch							
Donnerstag							
Freitag							

Kein Training in einer:

Zweiergruppe Dreiergruppe Vierergruppe Fünfergruppe Sechsergruppe

Ich buche:

1x Training/Woche 2x Training/Woche 3x Training/Woche 4x Training/Woche

Anmeldungsabgabe:

Marcel, Baensch, Finkenstraße 6, 31782 Hameln
Persönlich bei der Trainern

Per Email an: info@marcelstennisacademy.de

Trainingseinteilung:

Ca. eine Woche vor Beginn auf
www.marcelstennisacademy.de

!!!!Bezahlung erfolgt NUR über SFPA Lastschriftverfahren!!!!

Einverständnis zum Einzug von Lastschriften muss für jedes Training neu ausgefüllt werden.

Gläubiger-Ident-Nr.: Deutscher Tennisverein Hameln e.V. - DE762ZZ0000026729

Bitte belasten Sie den jeweils festgelegten Rechnungsbetrag für das Training von meinem/unsrem Konto/Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Deutschen Tennisverein Hameln, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Tennisverein Hameln auf mein Konto gezagerten Lastschriften einzulösen. Ich weise hiermit innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages vor. Ich bin für die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen für Lastschriften zur dieser Anmeldung nicht in Verbindung zum Einzug von Lastschriften, die Eigentümern Geschäftsbedingungen von Marcel's Tennis Academy.

Ort/Datum

Unterschrift

Preisliste Wintertraining 18/19

(Alle Preise verstehen sich inklusive 19% Mehrwertsteuer, Transaktionsgebühr und

Monatlicher Preis bei einer gebuchten Tennisstunde im Winter bei insgesamt 22 Trainingseinheiten:

Gruppengröße	Preis bei monatlicher Abbuchung (Oktober - April)
Einzeltraining	177,00€
Zweiertraining	89,00€
Dreiertraining	63,00€
Vierertraining	49,00€
Fünfertraining	43,00€

Alle Preise verstehen sich inklusive 19% Mehrwertsteuer

Auf jede zusätzlich gebuchte Stunde gibt es 10% Rabatt

Eine weitere Bezuschussung gibt es vom DT Hameln für unser Förderteam

Meine Empfehlung für ein optimales Training:

**MINDESTENS 2 Mal pro Woche jeweils eine Stunde Training!
So werden die koordinativen Basics als auch Tennistechnik- und taktik sehr viel schneller erlernt.**

**Bei Fragen zu weiteren Trainingseinheiten wenden sie sich bitte an
Marcel's Tennis Academy. Marcel Baenisch: 0152 22560298**

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2018/19

Herren-Landesliga

Sa./So., 5./6. Januar	DT Hameln – DTV Hannover
Sa./So., 19./20. Januar	DT Hameln – TSV Havelse II
Sa./So., 26./27. Januar	GW Gifhorn – DT Hameln
Sa./So., 9./10. Februar	DT Hameln – Braunschweiger THC
Sa./So., 16./17. Februar	DT Hameln – SCW Göttingen
Sa./So., 23./24. Februar	Hildesheimer TC RW – DT Hameln
Sa./So., 2./3. März	SV Großburgwedel – DT Hameln

2. Herren, Verbandsklasse

Sa./So., 5./6. Januar	DT Hameln II – MTV Engelbostel-Schulenburg
Sa./So., 18./20. Januar	DTV Hannover III – DT Hameln II
Sa./So., 26./27. Januar	TG Hannover – DT Hameln II
Sa./So., 9./10. Februar	Celler TV II – DT Hameln II
Sa./So., 16./17. Februar	DT Hameln II – HTV Hannover II
Sa./So., 2./3. März	DT Hameln II – TSV Bemerode

3. Herren, Verbandsklasse

Sa./So., 5./6. Januar	Braunschweiger THC II – DT Hameln III
Sa./So., 19./20. Januar	GW Gifhorn III – DT Hameln III
Sa./So., 26./27. Januar	DT Hameln III – SSV Plockhorst
Sa./So., 9./10. Februar	GW Waggum – DT Hameln III
Sa./So., 16./17. Februar	DT Hameln III – TSC Göttingen III
Sa./So., 2./3. März	DT Hameln III – RW Osterode

4. Herren, Bezirksliga

Sa./So., 5./6. Januar	DT Hameln IV – GRE Hildesheim
Sa./So., 19./20. Januar	TV Springe – DT Hameln IV
Sa./So., 9./10. Februar	DT Hameln IV – TC Alfeld II
Sa./So., 16./17. Februar	DT Hameln IV – Hildesheimer TC RW II
Sa./So., 2./3. März	TC Bad Pyrmont – DT Hameln IV

5. Herren, Regionsklasse

Sa./So., 5./6. Januar	BW Neustadt – DT Hameln V
Sa./So., 19./20. Januar	DT Hameln V – TSV Liekwegen II
Sa./So., 26./27. Januar	TV Stolzenau – DT Hameln V
Sa./So., 9./10. Februar	DT Hameln V – TuS Wunstorf II
Sa./So., 16./17. Februar	TC Resse – DT Hameln V
Sa./So., 23./24. Februar	DT Hameln V – GW Stadthagen II

6. Herren, Regionsklasse

Sa./So., 19./20. Januar	DT Hameln VI – RW Ronnenberg IV
Sa./So., 26./27. Januar	DT Hameln VI – TV Eldagsen
Sa./So., 9./10. Februar	TC Bad Pyrmont II – DT Hameln VI
Sa./So., 16./17. Februar	TV Bad Münder – DT Hameln VI
Sa./So., 23./24. Februar	DT Hameln VI – TSV Liekwegen
Sa./So., 2./3. März	RW Rinteln – DT Hameln VI

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2018/19

Damen 30, Bezirksliga

Sa./So., 27./28. Oktober
Sa./So., 3./4. November
Sa./So., 10./11. November
Sa./So., 17./18. November
Sa./So., 1./2. Dezember
Sa./So., 8./9. Dezember

MTV Harsum – DT Hameln
DT Hameln – TSG Mörsen
DT Hameln – RW Ronnenberg
SV Arnum II – DT Hameln
TuS Altwarmbüchen – DT Hameln
DT Hameln – VfB Wülfel Hannover

Damen 40, Bezirksliga

Sa./So., 10./11. November
Sa./So., 17./18. November
Sa./So., 24./25. November
Sa./So., 8./9. Dezember

GRE Hildesheim – DT Hameln
DT Hameln – SCW Göttingen
DT Hameln – TV Jahn Wolfsburg
TV Sassenburg – DT Hameln

Damen-Landesliga

Sa./So., 5./6. Januar
Sa./So., 26./27. Januar
Sa./So., 9./10. Februar
Sa./So., 16./17. Februar
Sa./So., 23./24. Februar
Sa./So., 2./3. März

TV Ost Bremen – DT Hameln
DT Hameln – Sparta 87 Nordhorn
TV Lilienthal – DT Hameln
BW Papenburg – DT Hameln
DT Hameln – SVE Wiefelstede II
DT Hameln – BW Delmenhorst

Die gute Adresse für Bad und Heizung



- Sanitäre Installation
- Bauklempnerei
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Klima- und Solartechnik

Planung · Beratung · Ausführung

Horst Latzel
GmbH & Co. KG
Klütstraße 82
31787 Hameln
Telefon
(0 51 51) 9 87 00
Telefax
(0 51 51) 6 77 63



Latzel

WINTER- TENNISCAMP 2019

Mi. 02.01. – Fr. 04.01.



MARCEL'S TENNIS ACADEMY

Alle Tage
120,-€

Einzeltage
45,-€

- Für alle tennisbegeisterten Kinder & Jugendliche aus der Region.
- Programm: Techniktraining, Matchtraining, Taktiktraining, Abschlussturnier und vieles mehr.
- Extra Programm für Leistungsspieler.
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Snacks
- Täglich von ca. 10-16 Uhr (abhängig von der Teilnehmerzahl) in der Hamelner Sportbox.
- Anmeldung ist verbindlich. Im Krankheitsfall oder kurzfristiger Absage nach Anmeldeschluss wird die Hälfte der Anmeldegebühr zurückerstattet.

Wir freuen uns auf Dich ☺



Mehr Infos findest du unter:
marcelstennisacademy.de
[Facebook.com/marcelstennisacademy](https://www.facebook.com/marcelstennisacademy)
Oder ruf mich direkt an 0152 22560298



Informationsblatt zum Wintertraining 2018/19

(Anmeldeschluss 9. September 2018)

Trainer: Markus Rosensky und Daniel Weigelt

Co-Trainer: Marian Hartung, Nikola Georgiev, Dominik Fitz, Lukas Lemke sowie Mike Sadlau.

Ort:

Hamelner Sportbox; in speziellen Fällen in der Gldenpfennighalle

Aktive Trainingswochen und die Anzahl der Trainingseinheiten für die Saison:

Trainingswochen: Kalender-Wochen-Nr. 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13.

Anzahl der Trainingswochen bzw. -einheiten = 22 Wochen

+ 1 x kostenloser Trainingsplatz zur Hallengewhnung!!! Kalender-Woche Nr. 41

Was geschieht bei Trainingsausfall?

Ist der Trainer verhindert und es wird kein Co-Trainer eingesetzt, wird entweder das Training nachgeholt oder das Geld für die ausgefallene Trainingseinheit zurückerstattet. Ist ein Spieler verhindert, wird das Training aus organisatorischen Gründen nicht nachgeholt (Bei Einzeltraining sind eventuell Ausnahmen möglich). **Im Falle eines Punktspiels/Turniers** gilt dasselbe. Es kommt zu keiner Rückerstattung des verlorenen Trainingshonorars. Dies gilt auch im Fall einer Verletzung.

Informationen zum Trainingsangebot

Das Trainingsangebot ist unverbindlich: d. h. auf Trainingswünsche, welche aufgrund Gruppengröße, Uhrzeit, Spielstärke nicht zu realisieren sind, besteht kein Anspruch. In Absprache mit den Trainingsteilnehmern und den Eltern wird dann nach einer anderen Lösung gesucht und geplant.

Preise: (für einmal Training pro Woche = eine Abo-Stunde)

Gruppengröße	60 Minuten	90 Minuten
Einzeltraining:	1.180,00 €	1.770,00 €
2er Gruppe:	590,00 €	885,00 €
3er Gruppe:	395,00 €	590,00 €
4er Gruppe:	299,00 €	445,00 €

(Achtung: Diese Preise gelten für das Training in der Sportbox)

Sonderwünsche:

Bei uns ist fast alles möglich! Ihr möchtet eine 4er Gruppe, aber nur alle 14 Tage oder eine zusätzliche 14-tägige Einzelstunde, Gruppentraining nur bis zu den Ferien (einige fangen nach den Ferien ihr Studium an) oder etwas ganz anderes. Sprecht uns einfach an – wir finden eine Lösung.

Bezahlung:

Das Training stellt ein Abo dar. Die Anmeldung hierzu ist verbindlich. Der Betrag kann nicht zurückerstattet werden (Verletzung, Umzug oder ähnliches). „Die Hamelner Tennistrainer“ schicken zum Anfang der Trainingsaison eine Rechnung über den Gesamtbetrag. Dieser ist ohne Abzüge vor Beginn des Trainings zu entrichten.

Anmeldeschluss: 9. 9. 2018

Anmeldeformular für das Wintertraining 2018/2019

Anmeldeschluss: Sonntag, den 09.09.2018!!
(Bitte alles deutlich und lesbar ausfüllen)

Name: _____ Geb.Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail Spieler/in: _____ Mobil: _____

E-Mail Eltern: _____ Mobil: _____

Tel.: privat: _____ Arbeit: _____ Fax: _____

ANMELDUNG: Bitte unter der gewünschten Unterrichtseinheit die Std. Anzahl pro Woche angeben.

Gruppengröße	60 Minuten	90 Minuten
Einzeltraining:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
2ér Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
3ér Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
4ér Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche

An folgenden Tagen und in folgenden Zeiträumen kann ich trainieren:

Montag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Dienstag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Mittwoch: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Donnerstag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Freitag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Datum: _____ Unterschrift der Eltern/Spieler _____

„Ja, wir haben/ich habe die Informationen und Bedingungen zum Wintertraining 2018/2019 gelesen und sind damit einverstanden.

Wir melden hiermit unser Kind/ich melde mich **verbindlich** an“.

Preisliste für Inserate in diesem Heft:

1/1 Seite 580,- Euro

2/3 Seite 390,- Euro

1/2 Seite 290,- Euro

1/3 Seite 195,- Euro

1/4 Seite 145,- Euro

Die Preise gelten für vier Ausgaben im Jahr. Zu den genannten Anzeigenpreisen kommen noch 19% Mehrwertsteuer hinzu.

1000 Exemplare werden pro Ausgabe gedruckt und erscheinen jeweils am Quartalsanfang.



**dankt allen Werbepartnern und Sponsoren für
das gezeigte und künftige Engagement.
Unsere Mitglieder fordern wir auf, diese Partner
bei ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!**

Der Vorstand

Sichtblendenwerbung

Firma Baukmeier

Pro Office

Malermester Ernst Deutsch

Sparkasse Hameln-Weserbergland

Elektro Hanisch

Wolfgang Rendorf Tennisplätze

Car akustik

Deister- und Weserzeitung Hameln

Kastner Dachdeckereibetrieb

Teraske Ortho Reha GmbH & Co. KG

Lohmar Bodenbeläge

Koopmann & Wienkoop



Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.



Absender:

Vorname, Name, PLZ, Ort, Straße bitte deutlich schreiben

Tel. _____
mit Vorwahl

Deutscher Tennisverein Hameln
z. Hd. Dr. Joachim Sohn
Postfach 10 02 62
31752 Hameln

Handy _____

E-Mail _____

Hiermit stellen wir den Antrag auf Mitgliedschaft in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.
Mit der Aufnahme erkennen wir die Satzung und Spielordnung des DTH e.V. an.

Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Datum	Unterschrift			

Mitgliedsbeiträge des DTH e.V. Stand: 22. 2. 2013 Beitrag fällig jeweils April jeden Jahres

Erwachsene	EUR 225,00	Jugendliche mit aktivem Elternteil	EUR 70,00
Ehepaare/zusammenlebende Paare	EUR 380,00	Kinder 3. – 6. Lebensjahr	
Familien	EUR 450,00	1. Kind	EUR 50,00
In Ausbildung/Freiwilligendienst	EUR 120,00	2. Kind und weitere der Familie	EUR 30,00
höchstens bis zum vollendeten 25. Lebensjahr		Kinder mit aktivem Elternteil	EUR 30,00
Jugendliche 7. – 18. Lebensjahr –	EUR 100,00	Passive Mitglieder	EUR 50,00
1. Jugendl. u. weitere der Familie		Für die Zuordnung ist das Alter am	
2. Jugendl. u. weitere der Familie	EUR 70,00	1.1. des Jahres maßgebend.	

Der Jahresbeitrag wird am 1. April des Jahres fällig. Bei Vereinseintritt im laufenden Jahr ist der Beitrag im Eintrittsmonat fällig. Der Beitrag kann per Bankeinzug oder Rechnungsstellung beglichen werden. Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen, sind die daraus entstehenden Bankgebühren (Rücklastschrift) von dem Mitglied zu tragen. Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand für die Erstellung einer Rechnung durch eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € jährlich.

Arbeitsdienst: Gilt für aktive Mitglieder vom 14. bis 65. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend. Es sind 5 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr abzuleisten. Die abgeleisteten Stunden werden vom Platzwart auf Arbeitszetteln erfasst und bestätigt. Für jede nicht nachgewiesene Arbeitsstunde sind im Folgejahr – zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag – ersatzweise 12,- € an den Verein zu zahlen (maximal also 60,- €). Die Vorstandsarbeit gilt als Ableistung des Arbeitsdienstes.

Vereinseintritt: Im Jahr des Vereinseintritts gelten folgende Regeln:

- bei Eintritt in den Monaten Januar bis Juni voller Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Juli bis September halber Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Oktober bis Dezember kein Beitrag



Lastschriftermächtigung (SEPA-Mandat) auf der Rückseite, bitte vollständig ausfüllen!

Inserenten-Verzeichnis

Seite

Allee-Apotheke	42	Kock Rechtsanwälte	36
Altstadt-Reisebüro	35	Koopmann & Wienkoop	34
Ambrosia Ristorante	41	Kursawe Bauunternehmen	25
Ambulante Pflege Rima v. Alvensleben	21	Latzel Bad und Heizung	57
Auguste Heine Bestattungswesen	4	LVM-Versicherungsbüro Sohns	11
Bente Garten- und Landschaftsbau	7	Marcel's Tennis Academy	50
Beye Ingenieurbüro GmbH	33	Meisterstück-Haus	30
Blesius Fotostudio	4	PCF Fahrzeugpflege	35
Brillen-Galerie	20	relog Hameln GmbH	28
Deutsch Malerbetrieb	25	Wolfgang Rendorf Tennisplätze	8
Die Hamelner Tennistrainer	22	Schlesinger Statik	34
Die Kfz-Werkstatt Michael Rennen	39	Sozietät Schmidt	45
Ehlerding Blumen	67	Sparkasse Hameln-Weserbergland	68
Engel Gebäudereinigung	31	Sport-Box	6
First Reisebüro	19	Stadtwerke Hameln	48
Franke Autoteile Technik	29	Steding Partyservice & Events	66
Grope Tischlerei	27	Teraske Ortho Reha	17
Gümpel Zaunbau	9	VGH Vertretung Labisch OHG	44
Hanisch Elektro	47	Volksbank Hameln – Stadthagen eG	43
Knemeyer Betten	38	XOX Snack und Gebäck	67

***Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe.
Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei Ihren Einkäufen
besonders zu berücksichtigen!***

Veranstaltungen 2018/19

Fr., 26. Oktober, 18.00 Uhr Doppelkopfturnier im DTH-Clubhaus

So., 4. November, 11.30 Uhr DTH-Herbstwanderung

Sa., 8. Dezember Nikolausturnier in der Gldenpfennighalle

2. bis 4. Januar 2019 Winter-Tenniscamp in der Sportbox

Arbeitsdienst im Herbst

Der Herbst naht mit schnellen Schritten.

Wir müssen unsere Anlage – wie in all den Jahren – wieder winterfest machen. Alle Mitglieder, die sich am Winterdienst beteiligen wollen oder müssen, können nach vorheriger Absprache mit unserem Platzwart diesen an folgenden Tagen ableisten:

Sonnabend, 27. Oktober, ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 10. November, ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 24. November, ab 9.00 Uhr

Melden Sie sich bitte telefonisch vorher bei unserem Platzwart, Herrn Uwe Hachmeister, Handy 0176-82543016, an, damit er eine entsprechende Arbeitsdisposition vornehmen kann.

Der Vorstand freut sich über eine große Anzahl Arbeitswilliger.

DTH-Infos online: www.dthameln.de

***Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2019.
Redaktionsschluss hierfür ist der 11. Dezember 2018.***



DAS ORIGINAL

Steding

GOURMET

PARTYSERVICE
& EVENTS

Telefon 05151.51555
Mobil 0172.513555

www.steding.de

FÜR DIE EINZIGARTIGEN
MOMENTE IM LEBEN!

Impressum

Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
Handy 0162-434 03 48, e-Mail: so@superkabel.de

Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns (einzelne Fotos und Abbildungen sind von Fotolia übernommen)

Druckerei: flyeralarm, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg



Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding
Deisterstraße 90
31785 Hameln

mit Gartenmarkt

Telefon 0 51 51 / 1 40 52
Telefon 0 51 51 / 1 40 53
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

E-Mail:

Blumen-Ehlerding@t-online.de

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de

Fabrikverkauf

in der XOX-Kantine, Am Hastebach 8, 31789 Hameln



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr, Mi+Fr bis 18.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer Homepage www.xox.de

Adressaufkleber

Postaufkleber von Citipost



**Vermögen
ist mehr als
eine Summe.**



spkhw.de

**Private Banking der Sparkasse.
Mehr als Vermögensberatung.**

Bei der Vermögensoptimierung handeln wir verantwortungsbewusst und nachhaltig. Denn wir wissen, dass es in Ihrem Leben um mehr geht. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Hameln-Weserbergland**